

VERGABEUNTERLAGEN

2025000446

Unterhalts- und Glasreinigung für die Justizgebäude in der
Stadelbergerstr. 5 und Fürstenfelderstr. 40a in 82256
Fürstenfeldbruck

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Ausschreibung

AUFTRAGGEBER

Freistaat Bayern, vertreten durch die Direktorin des Amtsgerichts Fürstenfeldbruck
Stadelbergerstr. 5, 82256 Fürstenfeldbruck, Deutschland

11.12.2025

Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen	1
Projektinformation	1
Vertragsbedingungen/Formulare	4
Angebotsaufforderung	4
Handhabung Angebotsabgabe	5
Bewerbungsbedingungen	8
Eignungsleihe	27
Eigenerklärung für Unterauftragnehmer	30
Eigenerklärung	30
Erklärung zu Unterauftragnehmern	33
Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung Bietergem	34
Produkte/Leistungen	36
Eignungskriterien	61
Leistungskriterien	69
Anlagen	73

INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Auftragsnummer	2025000446
Maßnahme	
Auftragsbezeichnung	Unterhalts- und Glasreinigung für die Justizgebäude in der Stadelbergerstr. 5 und Fürstenfelderstr. 40a in 82256 Fürstenfeldbruck
Auftragsbeschreibung	Die Unterhaltsreinigung in den oben genannten Justizgebäuden umfasst die textilen und nichttextilen Fußbodenbeläge, sanitären Anlagen sowie Gegenstände der Raumausstattung und Raumeinrichtung. Die Glasreinigung in den oben genannten Justizgebäuden umfasst das allseitige Reinigen sämtlicher Glasflächen (Brandschutztüren, Pfortentrennwände und Oberlichten) der Rahmen, Stöcke (innen und außen), sowie der Fensterbänke. Die vertraglich durchzuführende Reinigung der Gebäude gliedert sich daher in Unterhaltsreinigung, Glasreinigung und Regiereinigung. Zu reinigende Bodenfläche: 5.121,03 m² Zu reinigende Glasfläche: 1.059,34 m²

ALLGEMEINES

VERFAHREN

Auftraggeber	Freistaat Bayern, vertreten durch die Direktorin des Amtsgerichts Fürstenfeldbruck
Liefer-/Ausführungsort	82256 Fürstenfeldbruck
Leistungsart	Dienstleistung
Vertragsart	Dienstleistungsvertrag
Vergabeart	Offenes Verfahren (EU) (VgV)

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Ja						
Art der losweisen Vergabe	Bieter kann für ein oder mehrere Lose anbieten						
Höchstzahl der Lose pro Angebot							
Zuschlagskriterium	Wirtschaftlichstes Angebot Berechnungsmethode: UfAB 2018: Erweiterte Richtwertmethode Schwankung: 10% Entscheidungskriterium: Leistung						
Klassifizierungen	<table><thead><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr></thead><tbody><tr><td>90911200-8</td><td>Gebäudereinigung</td></tr><tr><td>90911300-9</td><td>Fensterreinigung</td></tr></tbody></table>	Code	Bezeichnung	90911200-8	Gebäudereinigung	90911300-9	Fensterreinigung
Code	Bezeichnung						
90911200-8	Gebäudereinigung						
90911300-9	Fensterreinigung						

ANGEBOTE

Mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
Nebenangebote	Nebenangebote sind nicht zugelassen
Nachlass	Nein
Skonto zugelassen	Nein
Skonto Zahlungsziel	Tag(e)
Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	https://www.auftraege.bayern.de
Zulässige Signatur	Textform nach §126b BGB

TERMINE

ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
Besondere Dringlichkeit	Nein

Bitte beachten Sie, dass Sie bis spätestens 7. Januar 2026 unter der Mailadresse rebecca.poeller@ag-ffb.bayern.de einen Objektbesichtigungstermin beantragen. Die Teilnahme ist zwingend erforderlich.

BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung	11.12.2025
Vorinformation	

ANGEBOTE UND BEWERTUNG

Frist Bieterfragen	30.01.2026 12:00
Angebotsfrist	11.02.2026 09:00:00
Bindefrist	30.04.2026
Versand Vorabinformation	26.02.2026

AUFTRAGSDAUER

Beginn	01.05.2026
Ende	30.04.2031
Anmerkungen	

DATENSCHUTZ

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Name	Datenschutzbeauftragter des Oberlandesgerichts München
Anschrift	Prielmayerstraße 5, 80335 München
Telefon	
E-Mail	datenschutzbeauftragter@olg-m.bayern.de

DATENERHEBUNGSVERANTWORTLICHER

Name	Oberlandesgericht München - Zentrale Vergabestelle -
Anschrift	Denisstr. 3, 80335 München
Telefon	
E-Mail	vergabestelle@olg-m.bayern.de

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

BROWSEEREINSTELLUNGEN

Verwenden Sie zur Navigation in eVergabe nur die Menüpunkte der Anwendung. Wenn Sie über die Browser-Schaltflächen navigieren, werden die Informationen nicht zum Anwendungs-Server übertragen und eVergabe zeigt ggf. eine falsche Seite an.

Sicherheitseinstellungen an Ihrem Browser:

- JavaScript muss aktiviert sein
- Cookies müssen erlaubt sein; Cookies von Drittanbietern sollten erlaubt sein (empfohlen)
- Pop-Up-Fenster müssen erlaubt sein

PDF-Plugins:

- Die integrierte PDF-Ansicht sollte deaktiviert sein; ein PDF-Reader wird empfohlen

Empfohlene Browser:

- Aktuelle Versionen des Microsoft Edge, Google Chrome, Opera oder Mozilla Firefox

KOMMUNIKATION

Die Kommunikation mit der Vergabestelle, insbesondere zu Nachforderungen, sowie das Stellen von Bieterfragen erfolgt grundsätzlich im jeweiligen Verfahren über den Bieterassistenten unter "Nachrichten".

Bei Nachrichten der Vergabestelle erhalten Sie unmittelbar eine Benachrichtigung per E-Mail. Bitte prüfen Sie in diesem Fall Ihren Posteingang unter "Nachrichten" und bestätigen dort die Kenntnisnahme.

Projekt-Nr.: 2025000446

Aktenzeichen: OLG M 5401.b E-7669/2025

Projektname: Unterhalts- und Glasreinigung für die Justizgebäude in der Stadelbergerstr. 5
und Fürstenfelderstr. 40a in 82256 Fürstenfeldbruck

Firmenbezeichnung und Anschrift

Angaben zu Fristen und Ansprechpartner

Ablauf der Angebotsfrist: 11.02.2026 09:00:00

voraussichtliche Ausführungsfrist:

Beginn: 01.05.2026

Ende: 30.04.2031

E-Mail: silvia.kopp@olg-m.bayern.de

Datum: 11.12.2025

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vergabestelle beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag zu vergeben. Die Auftragsbekanntmachung und die Vergabeunterlagen sind unter www.auftraege.bayern.de hinterlegt.

Falls Sie an diesem Auftrag interessiert sind, bitten wir Sie, ein Angebot abzugeben.

Soweit in den Vergabeunterlagen nicht anders vorgegeben, ist das Angebot in elektronischer Form und deutscher Sprache über das Portal www.auftraege.bayern.de einzureichen.

Wir würden uns über ein Angebot Ihrerseits sehr freuen.

Freundliche Grüße

Silvia Kopp

Handhabung-Angebotsabgabe

Die Einreichung der Angebote darf nur elektronisch erfolgen.

Bitte beantragen Sie bis zum 7. Januar 2026 unter der Mailadresse rebecca.poeller@agffb.bayern.de einen Termin zur Objektbesichtigung.

Nutzen Sie zur elektronischen Abgabe Ihres Angebotes den Assistenten im eVergabesystem. Der Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch das System.

- Unter „**Übersicht**“ erhalten Sie Informationen zur Ausschreibung (z. B. wichtige Termine).
- Das Feld „**Angebot bearbeiten**“ bestätigen und es kann mit der Bearbeitung begonnen werden.
- Unter „**Nachrichten**“ (ggf. wichtige Vergabe- oder Vertragsinformationen) kann die bisherige und zukünftige Kommunikation eingesehen werden.

Wichtig: Jegliche Art der Kommunikation (z. B. Fragen zur Vergabe) findet ausschließlich über das eVergabesystem unter „Nachrichten“ statt.

- Unter „**Vertragsbedingungen/Formulare**“ sind alle Vorgaben der Vergabestelle zusammengefasst, die für eine form- und fristgerechte Abgabe eines Angebots entscheidend sind.
- Unter „**Anlagen**“ finden Sie weitere wichtige Dokumente, die von der Vergabestelle bereitgestellt und für die Angebotsabgabe benötigt werden.
- Unter „**Produkte/Leistungen**“ tragen Sie bitte bei der Unterhaltsreinigung die Leistungswerte und den Stundenverrechnungssatz (wie im Formblatt „Stundenverrechnungssatz“) sowie bei der Glasreinigung die geforderten Preise ein. Bitte beachten Sie hier, dass fehlende Angaben hierzu nicht nachgefordert werden dürfen.
- Unter „**Eignungskriterien**“ sind die geforderten Auskünfte über Ihr Unternehmen anhand der gestellten Fragen in den bereitgestellten Textfeldern einzutragen. Unter „Anlagen“ im eVergabesystem erhalten Sie, das Formblatt „**Referenzen**“. Bitte füllen Sie dieses Formblatt aus, **speichern** Sie dieses. Anschließend laden Sie es unter „Eigene Anlagen“ im eVergabesystem hoch. Beachten Sie, dass die von Ihnen mitgeteilten Referenzen mit der Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein müssen.
- Unter „**Leistungskriterien**“ müssen zu den einzelnen Fragen Angaben über die Ausführung des Auftrages in den bereitgestellten Textfeldern angegeben werden. Bei Bedarf können Unterlagen/Nachweise sowie Zertifikate (Objektleiter), die sich auf Leistungskriterien beziehen, im eVergabesystem unter „Eigene Anlagen“ hochgeladen werden. Jedoch müssen diese mit einem eindeutigen Verweis auf das jeweilige Kriterium versehen sein. Allgemeine Firmenpräsentationen und Informationen, sowie uneindeutige Verweise zwischen Textfeld und Anlagen führen zu Punktabzügen in

der Bewertung. Bitte beachten Sie, dass fehlende Angaben nicht nachgefordert werden dürfen.

- Unter „**Eigene Anlagen**“ werden die von der Vergabestelle benötigten und von Ihnen bearbeiteten Unterlagen oder Nachweise im eVergabesystem hochgeladen.

Wichtig: ausgefülltes Excel-Dokument Stundenverrechnungssatz hochladen. Weitere geforderte Erläuterungen und Nachweise zu Eignungs- oder Leistungskriterien sind mit Verweisen auf die jeweiligen Kriterien zu versehen.

- Die Felder „**Angebot einreichen**“ und „Angebot unterschreiben“ sind exakt nach den Vorgaben des Assistenten zu bearbeiten, damit Ihr Gebot formwirksam der Vergabestelle zugeht.

Dokumente zum Vergabeverfahren

1. Dieses Dokument „**Handhabung Angebotsabgabe**“ soll Ihnen bei der Bearbeitung Ihres Angebots behilflich sein.
2. Die „**Bewerbungsbedingungen**“ bitte sorgfältig durchlesen.
3. Das Formblatt „**Objektbesichtigung**“ muss beim Besichtigungstermin ausgefüllt und unterschrieben vorgelegt werden.
4. „**Erklärung für Unterauftragnehmer, Bietergemeinschaften und Eignungsleihe**“ Sollte Ihr Unternehmen für die Leistungserbringung auf ein Unterauftragnehmer, Bietergemeinschaft oder Eignungsleihe zurückgreifen, benennen Sie bitte die Teile des Auftrags. Wird für die Leistungserbringungen nicht auf ein Unterauftragnehmer, eine Bietergemeinschaft oder Eignungsleihe zurückgegriffen, müssen Sie dieses Dokument nicht berücksichtigen.
5. Bitte bestätigen Sie in der „**Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung**“ die im Vertrag geforderte Versicherung mit den jeweiligen Versicherungssummen.
6. „**Eigenerklärungen**“ Das Dokument informiert Sie über etwaige Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB. Deren Kenntnisnahme müssen Sie in den Eignungskriterien bestätigen und ggf. Angaben hierzu mitteilen.

Im eVergabesystem befinden sich unter „Anlagen“ nach den Vertragsunterlagen weitere Dokumente:

1. Im Formblatt „**Stundenverrechnungssatz**“ bitte die gelben Felder ausfüllen (Nettobeträge mit zwei Dezimalstellen nach dem Komma); **speichern** und unter „Eigene Anlagen“ im eVergabesystem hochladen.
2. Das Dokument „**Referenzen**“ benötigen Sie für die Eignungskriterien. Bitte ausfüllen, speichern und unter „Eigene Anlagen“ im eVergabesystem hochladen. Erläuterungen hierzu entnehmen Sie bitte den Eignungskriterien.

3. Die „**Datenschutzhinweise**“ erhalten Sie zur Information.
4. Die Formblätter „**Vordruck zum Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeameter Personen**“ und „**Scientology Erklärung Mitarbeiter**“ erhalten Sie vorab zur Information. Dieses müssen Ihre Arbeitnehmer bei Vertragsbeginn sorgfältig ausfüllen.

Vertragsunterlagen

„Reinigungsvertrag“

Diesen sorgfältig durchlesen und ggf. für Ihre Unterlagen ausdrucken. Mit der Abgabe des Angebots gilt auch der Reinigungsvertrag als akzeptiert.

Anlage „Aufstellung Innen- und Glasflächen“

Die Anlage (Excel-Datei) ggf. für Ihre Unterlagen ausdrucken.

Anlage „Leistungsverzeichnis Unterhaltsreinigung mit Leistungsbeschreibung“

Die Anlage (Excel-Datei) ggf. für Ihre Unterlagen ausdrucken. Die Leistungsbeschreibung befindet sich auf einem gesonderten Tabellenblatt.

Anlage „Preisblatt Unterhaltsreinigung“

Zur Ermittlung der Jahresreinigungsstundenzahl wird die Anlage für Ihre Unterlagen bereitgestellt. Bitte nicht als Anlage dem Angebot beifügen. Ihre Eintragungen sind ausschließlich im eVergabesystem unter Produkte/Leistungen vorzunehmen. Die Vergabestelle übernimmt die Eintragungen nach Zuschlag in die Anlage „Preisblatt Unterhaltsreinigung“.

Anlage „Preisblatt Sonderaufträge“

Ihre Preisangaben für Sonderaufträge sind im eVergabesystem unter Produkte/Leistungen unter „Optionale Sonderreinigungen“ einzutragen. Die Vergabestelle übernimmt die Eintragungen nach Zuschlag in die Anlage „Preisblatt Sonderaufträge“.

Anlage „Qualitätssicherung“

Die Anlage ggf. für Ihre Unterlagen ausdrucken.

Anlage „Leistungsverzeichnis Glasreinigung“

Die Anlage ggf. für Ihre Unterlagen ausdrucken.

Anlage „Preisblatt Glasreinigung“

Die Anlage wird rein informativ beigelegt. Bitte nicht als Anlage dem Angebot beifügen. Ihre Eintragungen sind ausschließlich im eVergabesystem unter Produkte/Leistungen vorzunehmen. Die Vergabestelle übernimmt die Eintragungen nach Zuschlag in die Anlage „Preisblatt Glasreinigung“.

Anlage „Leistungskriterien“

Die Leistungskriterien sind im eVergabesystem zu bearbeiten. Ihre Angaben werden nach Zuschlag als Anlage „Leistungskriterien“ übernommen.

Für Rückfragen steht die Vergabestelle gerne zur Verfügung.



Vergabeverfahren

Unterhalts- und Glasreinigung für die Justizgebäude in
der Stadelbergerstr. 5 und Fürstenfelderstr. 40a in
82256 Fürstenfeldbruck

Bewerbungsbedingungen

Der Präsident des Oberlandesgerichts München

Zentrale Vergabestelle

Denisstr. 3

80335 München

Geschäftszeichen: OLG M 5401.b E-7669/2025

Projektnummer: 2025000446

1 Gegenstand der Ausschreibung

Die Unterhaltsreinigung in den oben genannten Justizgebäuden umfasst die textilen und nichttextilen Fußbodenbeläge, sanitären Anlagen sowie Gegenstände der Raumausstattung und Raumeinrichtung.

Die Glasreinigung in den oben genannten Justizgebäuden umfasst das allseitige Reinigen sämtlicher Glasflächen (Brandschutztüren, Pfortentrennwände und Oberlichter) der Rahmen, Stöcke (innen und außen), sowie der Fensterbänke.

Die vertraglich durchzuführende Reinigung der Gebäude gliedert sich daher in Unterhaltsreinigung, Glasreinigung und Regiereinigung.

Zu reinigende Bodenfläche: 5.121,03 m²

Zu reinigende Glasfläche: 1.059,34 m²

2 Auftraggeber

Freistaat Bayern, vertreten durch die Direktorin des Amtsgerichts Fürstenfeldbruck

Stadelbergerstr. 5

82256 Fürstenfeldbruck

3 Allgemeine Bestimmungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Dieses Dokument ergänzt die Informationen in der EU-Bekanntmachung des Verfahrens. Die Vorgaben in diesem Dokument sind im Rahmen der Erstellung eines Angebots von den Bietern zu berücksichtigen.

Nach § 119 Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) und § 14 Abs. 2 Vergabeverordnung (VgV) wird das offene Verfahren angewendet.

Es gilt deutsches Recht. Die Angaben im Angebot haben wahrheitsgemäß zu erfolgen. Unzutreffende Angaben können zum Ausschluss des Angebots führen. Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebots verwendet werden. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters, oder solche, auf die der Bieter verweist, gelten zu keinem Zeitpunkt und werden nicht Vertragsbestandteil.

Sämtliche Angaben haben in deutscher Sprache zu erfolgen.

3.1 Angebotsabgabe

Das Angebot sowie sämtliche Dokumente sind gemäß § 53 Abs. 1 VgV ausschließlich elektronisch im eVergabesystem mit allen geforderten Unterlagen bis spätestens

11.02.2026

09:00:00

Uhr

zu erstellen und abzugeben. Eine Änderung oder Rücknahme eines bereits eingereichten Angebots durch den Bieter ist nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig. Sie können bis zur Angebotsabgabe die online-Bearbeitung jederzeit unterbrechen. Die Vorgehensweise wird in der Anlage "Handhabung Angebotsabgabe" beschrieben. Bei Fragen zur Arbeitsweise auf der Plattform können Sie nach Anmeldung im System die Hilfe-Funktion verwenden oder Sie wenden sich an den Support der Firma Healy Hudson; mailto: service-bieter@deutsche-evergabe.de oder telefonisch unter 0611 / 949 1060.

Für die Angebotserstellung sind ausschließlich die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Unterlagen/Vordrucke bzw. Eintragungen im eVergabesystem zu verwenden. Jede Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte (auch auszugsweise) ist ohne eine ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet.

3.2 Erklärungen zum Vergabeverfahren

Bei jeglicher Abgabe von Erklärungen oder Angeboten ist die Vertretungsmacht der handelnden Person im eVergabesystem, soweit sie sich nicht direkt aus dem Handelsregister ergibt, durch Vollmacht nachzuweisen. Dies gilt ebenso für notwendige Erklärungen jedes einzelnen Unternehmens einer Bietergemeinschaft.

Beim Einsatz von Unterauftragnehmern ist dieser Nachweis seitens der Unterauftragnehmer dann erforderlich, wenn eine entsprechende Aufforderung durch die Vergabestelle erfolgt.

Die Vollmacht ist rechtsverbindlich zu unterzeichnen und dem Angebot im eVergabesystem unter „Eigene Anlagen“ hochzuladen.

Alle zu unterzeichnenden Erklärungen sind weiter mit Firmenstempel und den Namen des Unterzeichners in Druckbuchstaben zu versehen.

Falls sich ausländische Gesellschaften an dem Vergabeverfahren beteiligen, ist die Vollmacht durch einen Auszug aus dem Handelsregister des jeweiligen Staates nebst beglaubigter Übersetzung sowie ggf. mit beglaubigter Vollmacht nebst beglaubigter Übersetzung nachzuweisen.

3.3 Wichtige Hinweise und Festlegungen

- Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung gewährt, dies gilt auch bei (vollständiger oder teilweiser) Aufhebung der Ausschreibung.
- Falls weitergehende Erläuterungen zur Beurteilung des Angebots erforderlich erscheinen, kann der Bieter sie mit gesondertem Anhang dem Angebot beifügen (dieser Anhang ist elektronisch zu erstellen und im eVergabesystem hochzuladen). Sie

dürfen jedoch nur kommentierenden, nicht aber fordernden Charakter haben. Es ist zu beachten, dass Verweise auf Datenträger, Literatur oder Broschüren nur als ergänzende Informationen angesehen werden können und die geforderten Antworten und Erklärungen nicht ersetzen; sie werden nicht bewertet. Weiterhin zu beachten ist, dass solche Verweise das Angebot weder einschränken noch bedingen dürfen.

- Die geforderten Unterlagen/Nachweise sind dem Angebot im eVergabesystem bis zum Ablauf der Angebotsfrist beizufügen. Unterlagen/Nachweise, die zu erbringen sind, müssen im eVergabesystem im Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" hochgeladen werden. Bitte beachten Sie, dass Dateien hinsichtlich Größe und Benennung Beschränkungen unterliegen, auf die im eVergabesystem gesondert hingewiesen wird.
- Eingereichte Unterlagen werden nur zur Wertung des Angebots und Auslegung des Vertrages verwendet. Der Bieter hat keinen Anspruch auf Weiterleitung oder Löschung der Dokumente.
- Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebots verwendet werden. Jede Weitergabe oder Veröffentlichung (auch auszugsweise) der Vergabeunterlagen an Dritte ist ohne schriftliche Zustimmung des Auftraggebers nicht gestattet.
- Der Bieter hat auch nach Beendigung des Verfahrens über die ihm bekannt gewordenen vertraulichen Informationen des Auftraggebers Verschwiegenheit zu wahren. Bei Verzicht auf eine Abgabe des Angebots oder für den Fall, dass das Angebot nicht berücksichtigt wird, sind alle Vergabeunterlagen zu vernichten.
- Das Angebot muss vollständig sein. Unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich nach Maßgabe des § 56 VgV vor, die Bieter zur Nachreichung, Vervollständigung oder Korrektur von unternehmensbezogenen Unterlagen aufzufordern. Durch diese Regelung wird der Auftraggeber weder verpflichtet noch ein Anspruch der Bieter auf Nachreichung/Vervollständigung/Korrektur von Unterlagen begründet. Wenn der Auftraggeber von der Möglichkeit Unterlagen nachzufordern keinen Gebrauch macht, werden unvollständige Angebote ausgeschlossen.
- Änderungen in den Ausschreibungsunterlagen sind nicht zulässig.
- Sofern auf Zertifizierungen Bezug genommen wird, sind die zugrunde liegenden Unterlagen oder Nachweise auf Anforderung bereitzustellen.
- Sofern Nachweise oder Erklärungen gefordert sind, die ein Bieter eines europäischen Mitgliedstaates objektiv nicht beibringen kann, werden vergleichbare Nachweise oder Erklärungen nach dem Recht des Sitzes des Bieters anerkannt. Hierfür sind Übersetzungen vorzulegen, die durch einen amtlich vereidigten Übersetzer gefertigt wurden.

- Falls während der Angebotsphase ein Korrekturzyklus eingeleitet worden sein sollte, verlieren automatisch mit Einleitung des Korrekturzyklus alle bis dahin abgegebenen Angebote ihre Gültigkeit. Über den Abschluss einer Korrektur werden die Bieter per E-Mail informiert. Das Angebot muss im eVergabesystem über den Bieterassistenten erneut abgegeben werden. Hierzu kann eine automatisch angelegte Kopie des bisherigen Angebots als neues gültiges Angebot bestätigt werden.
- Der Bieter hat die Vergabeunterlagen unverzüglich zu prüfen und der Vergabestelle unverzüglich mitzuteilen, wenn Teile der Unterlagen nicht verständlich, widersprüchlich, unvollständig oder sonst zu beanstanden sind. Es wird auf die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen.
- Im Falle einer Bietergemeinschaft oder der Unterbeauftragung oder sonstige Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bieters nachzuweisen.
- Telefonische Auskünfte werden von der Vergabestelle nicht erteilt.
- Mit Ablauf der Angebotsfrist beginnt die Bindefrist. Der Bieter ist bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden.
- Hinweis für Bieter mit Sitz im EU-Ausland:
Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes werden die Bruttopreise berücksichtigt.
Der Bruttopreis beinhaltet bei Übergang der Steuerschuld auf den Auftraggeber (z.B. gem. § 13b UStG) auch die von diesem an das zuständige Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer.
Umsetzung im eVergabesystem: Der Umsatzsteuersatz in den Produktpositionen darf vom Bieter nur angepasst werden, sofern ein ermäßigter Steuersatz (z.B. Leistungen von Behindertenwerkstätten) oder eine Umsatzsteuerbefreiung (§§ 4, 19 UStG) vorliegt.
Zusammenfassung: Wertungspreis = Angebotspreis + (Einfuhr-/) Umsatzsteuer unabhängig davon, ob Auftraggeber oder Auftragnehmer Steuerschuldner ist.

3.4 Nebenangebote

Nebenangebote sowie weitere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

3.5 Bieterfragen und Unklarheiten

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder zur Auftragsvergabe können ausschließlich im eVergabesystem unter "Nachrichten" gestellt werden. Über das Vorliegen von Antworten auf Bieterfragen oder Nachrichten zum Vergabeverfahren werden Sie unmittelbar vom e-

Vergabesystem per E-Mail informiert. Die Antworten oder Nachrichten müssen direkt im eVergabesystem zur Kenntnis genommen werden.

Konkretisieren die Antworten der Vergabestelle auf Bieterfragen die Vergabeunterlagen, werden die Antworten zum Bestandteil und Gegenstand der Vergabeunterlagen. Maßgeblich sind jeweils die zeitlich letzten Antworten der Vergabestelle. Die Vergabestelle wird die Vergabe- und Vertragsunterlagen dann entsprechend ändern.

Falls innerhalb dieser Vergabeunterlagen Auslegungsprobleme durch widersprüchliche, zu interpretierende oder fehlende Aussagen bestehen, so sind die Bieter aufgefordert, Widersprüche und wesentliche Auslegungsfragen, die bei Bearbeitung des Angebots erkannt werden, **unverzüglich** im Portal einzureichen.

3.6 Terminplan

Spätester Zeitpunkt zur Vereinbarung eines Objektbesichtigungstermins	07.01.2026		
Bieterfragen sind zugelassen bis	30.01.2026 12:00		Uhr
Frist zur Abgabe der Angebote	11.02.2026	09:00:00	Uhr
Voraussichtlicher Versand Vorabinformationen (§ 134 GWB)	26.02.2026		
Bindefrist	30.04.2026		

3.7 Kommunikation im Verfahren

Die Kommunikation mit der Vergabestelle, insbesondere Aufklärungen und Nachforderungen sowie das Stellen von Bieterfragen und deren Beantwortung erfolgt ausschließlich über „Nachrichten“ im eVergabesystem. Auch hier werden Sie unmittelbar vom eVergabesystem per E-Mail informiert. Auch hier müssen die Antworten oder Nachrichten direkt im eVergabesystem zur Kenntnis genommen werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie während des Vergabeverfahrens unter der von Ihnen im eVergabesystem mitgeteilten E-Mailadresse auch tatsächlich erreichbar sind. Die Vergabestelle wickelt das Verfahren ausschließlich über diese Kontaktdaten ab. Das gilt auch, wenn über automatisch generierte Antworten (z. B. Abwesenheitsassistent) andere Kontaktdaten mitgeteilt werden.

Bei Rückfragen in Bezug auf die elektronische Abwicklung des Verfahrens, wenden Sie sich bitte an den Support der Firma Healy Hudson (siehe Nummer 3.1).

3.8 Objektbesichtigung

Die Objektbesichtigung ist Grundlage für die Erstellung Ihres Angebots und damit unverzichtbar. Auch der Vertrag setzt die umfassende Kenntnis der Auftragnehmerin vom Gebäude und der zu verrichtenden Arbeiten voraus. Es ist deshalb erforderlich, dass Sie bis spätestens

07.01.2026

einen Termin zur Objektbesichtigung unter der E-Mailadresse

rebecca.poeller@ag-ffb.bayern.de

beantragen. Ihre Mail sollte Ihre Kontaktdaten (Firmennamen, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer) sowie im Betreff das Stichwort "Objektbesichtigung" enthalten. Sollten Sie bis spätestens drei Tage nach Versendung Ihrer E-Mail keine Nachrichten erhalten haben, wenden Sie sich bitte im eVergabesystem unter „Nachrichten“ an die Vergabestelle.

Der Vordruck "Objektbesichtigung" muss ausgefüllt dem Auftraggeber im Termin vorgelegt werden. Dieser bestätigt Ihre Teilnahme am Ende der Objektbesichtigung.

Abgegebene Angebote ohne vorheriger Teilnahme an einer Objektbesichtigung werden ausgeschlossen. Es wird klargestellt, dass vollumfänglich an der Objektbesichtigung teilgenommen werden muss. Der Umfang der Objektbesichtigung wird vom Auftraggeber bestimmt. Das gilt auch für den Fall, dass sich der Auftrag auf mehrere zu reinigende Gebäude bezieht.

3.9 Bieter

Der Bieter muss aufgrund seiner technischen und personellen Voraussetzungen grundsätzlich in der Lage sein, die geforderten Leistungen zu erbringen.

Die Abgabe eines Angebots ist sowohl durch Einzelbieter (Generalunternehmer/ Generalübernehmer), als auch durch Bietergemeinschaften zulässig.

3.9.1 Bietergemeinschaften

Angebote von Bietergemeinschaften werden zugelassen.

Eine Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern rechtsverbindliche Erklärung abzugeben,

- in der für den Fall des Zuschlags die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft erklärt ist,
- in der alle Mitglieder und der für die Durchführung des Vertrages gegenüber dem Auftraggeber bevollmächtigter Vertreter bezeichnet und mit postalischer Anschrift aufgeführt sind,
- dass dieser Vertreter, gegenüber dem Auftraggeber alle Mitglieder rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder für die Erfüllung sämtlicher vertraglichen Verpflichtungen als Gesamtschuldner haften,
- in der eine Kontonummer bei einem näher bezeichneten Kreditinstitut angegeben ist, auf die sämtliche Zahlungen des Auftraggebers mit befreiender Wirkung für alle am Vertrag Beteiligten geleistet werden können.

Es ist das Formular **"Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung bei Bietergemeinschaften"** zu bearbeiten. Das Formular ist herunterzuladen, auszudrucken, von allen Mitgliedern rechtsverbindlich zu unterschreiben und anschließend eingescannt unter "Eigene Anlagen" dem Angebot beizufügen bzw. hochzuladen.

Die an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen treffen in diesem Fall die gleichen Nachweispflichten bzgl. der Eignung wie den bevollmächtigten Bieter selbst. Dementsprechend haben alle an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen eine Erklärung in Form von einer Eigenerklärung zur „Berufshaftpflichtversicherung“, „Eigenerklärung RUS“ und den „Eigenerklärungen“ abzugeben. Die Eigenerklärungen sind abschließend mit Firmenstempel, Unterschrift sowie dem Namen des Unterzeichners in Druckbuchstaben zu versehen. Das bevollmächtigte Mitglied der Bietergemeinschaft hat die Eigenerklärungen anschließend eingescannt unter "Eigene Anlagen" hochzuladen.

3.9.2 Einsatz von Unterauftragnehmern

Sofern ein Bieter beabsichtigt, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, sind diese Unterauftragnehmer im Formular "Erklärung zu Unterauftragnehmern" zu bearbeiten. Es sind dort auch solche Unterauftragnehmer zu benennen, die als Eignungsgeber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit benannt werden.

Der Auftraggeber behält sich zudem vor, von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die folgenden weiteren Nachweise vor dem Zuschlag zu fordern (§ 36 Abs. 1 Satz 2 VgV):

- I. Erklärung von jedem vorgesehenen Unterauftragnehmer über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formblatt „Eigenerklärung für Unterauftragnehmer“). Das Formular ist herunterzuladen, auszudrucken, vom Unterauftragnehmer

rechtsverbindlich zu unterschreiben und anschließend unter „Eigene Anlagen“ dem Angebot beizufügen bzw. hochzuladen.

- II. Verpflichtungserklärung von jedem vorgesehenen Unterauftragnehmer (Formblatt „Verpflichtungserklärung UA und Abschluss UAVertrag“), mit der sich der Unterauftragnehmer zur Durchführung der in dem Formblatt beschriebenen Leistung sowie zum Abschluss eines Unterauftragnehmervetrags entsprechend den Vorgaben des Reinigungsvertrags verpflichtet. Das Formular ist herunterzuladen, auszudrucken, vom Unterauftragnehmer rechtsverbindlich zu unterschreiben und anschließen eingescannt unter „Eigene Anlagen“ dem Angebot beizufügen bzw. hochzuladen.

Dem Unterauftragnehmer dürfen insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen, insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise, Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen eingeräumt werden, als zwischen Bieter und Auftraggeber vereinbart werden.

3.9.3 Eignungsleihe

Falls der Bieter zum Nachweis der Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit) Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe), hat er in dem Formular "Eignungsleihe" anzugeben, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel von dem dritten Unternehmen zur Verfügung gestellt werden.

Dritte Unternehmen treffen in diesem Fall die gleichen Nachweispflichten bzgl. der Eignung wie den Bieter selbst. Dazu hat der Bieter dem dritten Unternehmen das Formular "Eignungsleihe" zur Verfügung zu stellen, dass dieser dann selbst auszufüllen und mit Firmenstempel und Unterschrift zu versehen hat. Der Bieter hat dieses Formular anschließend im eVergabesystem unter "Eigene Anlagen" hochzuladen.

Nimmt ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft die Kapazitäten anderer Unternehmen im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit in Anspruch, muss der Bieter oder die Bietergemeinschaft nachweisen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung der Eignungsgeber (§ 47 Abs. 1 Satz 1 VgV). Nimmt ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft die Kapazitäten anderer Unternehmen im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, ist eine harte Patronatserklärung oder eine Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung des Eignungsgebers vorzulegen.

3.10 Arbeitnehmer – Entsendegesetz

Bitte beachten Sie bei Ihrer Kalkulation, dass die Vorschriften des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer-Entsendegesetz) von Ihnen (ggf. auch von Ihren Unterauftragnehmern) unbedingt eingehalten werden müssen. Ihr Stundenverrechnungssatz muss so bemessen sein, dass die Zahlung des Tariflohns und der Lohnnebenkosten gesichert ist. Angebote, die dies nicht gewährleisten werden **ausgeschlossen!**

3.11 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen

Wettbewerbsbeschränkende Absprachen sind unzulässig und führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Als unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen gelten insbesondere Verabredungen und Verhandlungen mit anderen Anbietern über

- die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten,
- die zu fordernden Preise,
- Bindungen sonstiger Entgelte,
- Gewinnaufschläge,
- Verarbeitungsspannen und andere Entgelte,
- Zahlungs-, Lieferungs- und andere Vertragsbedingungen, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen,
- Entrichtung von Ausfallentschädigungen oder Abstandszahlungen,
- Gewinnbeteiligungen oder andere Angaben.

Entsprechenden Handlungen des Bieters bzw. der Mitglieder der Bietergemeinschaft selbst stehen Handlungen von Personen – insbesondere aus dem Kreis der Unterauftragnehmer – gleich, die von ihm/ihnen beauftragt oder für ihn/sie tätig sind.

3.12 Kenntlichmachung der Fabrikations-, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse in den Angebotsunterlagen

Nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) haben die Verfahrensbeteiligten bei Verfahren vor der Vergabestelle unter Umständen Anspruch auf Akteneinsicht und können sich ggf. Ausfertigungen, Auszüge oder Abschriften erteilen lassen (§ 165 Abs. 1 GWB).

Die Vergabekammer hat die Einsicht in die Unterlagen zu versagen, soweit dies aus wichtigen Gründen, insbesondere des Geheimschutzes oder zur Wahrung von Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen, geboten ist (§ 165 Abs. 2 GWB).

Nach § 165 Abs. 3 GWB hat jeder Beteiligte mit der Übersendung seiner Akten oder Stellungnahmen auf die Wahrung der Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse hinzuweisen und diese in den Unterlagen entsprechend deutlich kenntlich zu machen. Ansonsten kann die Vergabestelle von der Zustimmung auf Einsicht ausgehen. Aus diesem Grund sind Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse in den Angebotsunterlagen entsprechend kenntlich zu machen.

Fehlt eine deutliche Kennzeichnung, ist von der Zustimmung des Bieters zur Einsichtnahme i. S. des § 165 Abs. 3 GWB auszugehen.

Eine pauschale Kennzeichnung aller Angebotsunterlagen als Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse ist nicht statthaft.

3.13 Losbildung

Die Leistung wird in folgende Fachlose

- Unterhaltsreinigung (Los 1)
- Glasreinigung (Los 2)

aufgeteilt.

3.14 Einwände gegen das Verfahren (Rügen)

Auf folgende Fristen (vgl. § 160 Abs. 3 GWB) wird besonders hingewiesen:

- Der Bieter hat von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber **innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen** zu rügen.
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens **bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe** gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens **bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe** gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- Falls der Auftraggeber mitteilt, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, hat der Bieter die Möglichkeit, die Vergabekammer anzurufen, **solange nicht eine Frist** (gerechnet nach

dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers) **von mehr als 15 Kalendertagen vergangen sind.**

3.15 Erteilung des Zuschlags

Der Vertrag ist mit Zuschlagserteilung zu den Vorgaben dieses Verfahrens auf der Grundlage des Angebots rechtskräftig zustande gekommen. Dies gilt unbeschadet einer späteren schriftlichen Vertragsausfertigung.

3.16 Zuständige Nachprüfungsstelle

Regierung von Oberbayern
Vergabekammer Südbayern
Maximilianstraße 39
80538 München

4 Prüfung und Wertung der Angebote

Die Angebote werden hinsichtlich

- formaler Vollständigkeit und Richtigkeit,
- Eignung der Bieter,
- Angemessenheit der Preise sowie
- Wirtschaftlichkeit

geprüft und bewertet.

4.1 Grundsätzliches zu den Eignungs- und Leistungskriterien

Ausschlusskriterien:

Hier können die Bieter nur "Ja" oder "Nein" auswählen. Wenn in einem Kriterium die Vorlage eines Nachweises oder eines Dokumentes gefordert wird, kann die Nichtvorlage zum Ausschluss führen. Angebote, die ein oder mehrere Ausschlusskriterien nicht erfüllen, müssen ausgeschlossen werden. Um am weiteren Verfahren teilnehmen zu können, ist die Frage wahrheitsgemäß mit "Ja" zu beantworten.

Informationskriterien:

Soweit Informationen bzw. Erläuterungen gefordert werden, fließen diese weder in die Bewertung ein noch können sie einen Ausschluss begründen. Ihre Angaben zu den

Informationskriterien sind dennoch wichtig. Diese Angaben sind Bestandteil der Leistungskriterien und (im Falle des Zuschlags) auch Vertragsinhalt. Überdies können diese Angaben zur Auslegung Ihres Antrags verwendet werden. Ein Antrag mit zweifelhaften oder unklaren Angaben (bei denen u.U. eine Nachforderung nicht zulässig ist) kann möglicherweise im Wege der Auslegung auf der Grundlage Ihrer Informationen und Erläuterungen "gerettet" werden.

Für die Angaben steht ein Textfeld zur Verfügung, in das die Antwort auf die Frage eingetragen werden muss. Falls die Antwort nicht in den vorgegebenen Rahmen eingefügt werden kann, kann dies in eine Anlage zu diesem Kriterium ausgelagert und bei "eigene Anlagen" hochgeladen werden. Zu beachten ist hier jedoch, dass in das zur Verfügung stehende Textfeld ein eindeutiger Verweis auf die Anlage eingetragen wird und dass der Dateiname der Anlage möglichst kurzgehalten wird.

Bewertungskriterien:

Siehe Nummer 4.5.1.

4.2 Formale Vollständigkeit und Richtigkeit

Das Angebot muss die geforderten Erklärungen und Nachweise enthalten, den förmlichen Vorgaben entsprechend und fristgerecht bei der Vergabestelle abgegeben worden sein.

Es dürfen keine Ausschlussgründe vorliegen.

4.3 Eignung der Bieter

Es werden nur Angebote fachkundiger und leistungsfähiger Bieter berücksichtigt. Die Eignung der Bieter wird anhand der geforderten Erklärungen und Nachweise beurteilt. Bei Bedarf können Unterlagen/Nachweise, die sich auf die Eignungskriterien beziehen, im eVergabesystem unter "Eigene Anlagen" hochgeladen werden. Jedoch müssen diese mit einem eindeutigen Verweis auf das jeweilige Kriterium versehen sein. Die Angaben zu den Referenzen müssen mit der ausgeschriebenen Leistung in Bezug Art und Umfang vergleichbar sein.

Sofern geforderte Erklärungen und Nachweise (keine Referenzen) bereits bei der Eintragung in die PQ-VOL-Datenbank abgegeben wurden, kann ersatzweise die Nummer der aktuellen Eintragung in die PQ-VOL-Datenbank mitgeteilt werden. Darüberhinausgehende Anforderungen müssen gesondert nachgewiesen werden.

4.4 Angemessenheit der Preise

Angebote, deren Preise in offenbarem Missverhältnis zur Leistung stehen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

4.5 Wirtschaftlichkeit / Leistungskriterien

4.5.1 Bewertungskriterien

Besonderes Augenmerk sollten Sie auf die Bewertungskriterien legen. Diese entscheiden im Rahmen der Leistungsbewertung maßgeblich (neben dem Preis), ob Ihr Gebot den Zuschlag erhält. Auch hier steht ein Textfeld für die Antwort zur Verfügung. Falls die Antwort nicht in den vorgegebenen Rahmen eingefügt werden kann, kann dies in einer Anlage zu diesem Kriterium ausgelagert und im eVergabesystem unter "eigene Anlagen" hochgeladen werden. Zu beachten ist hier jedoch, dass in das zur Verfügung stehende Textfeld ein eindeutiger Verweis auf die Anlage eingetragen wird und dass der Dateiname der Anlage möglichst kurzgehalten wird.

Los 1:

- a) Der Auftraggeber stellt hohe Ansprüche an eine qualitativ hochwertige, den vertraglichen Anforderungen entsprechende Reinigungsleistung. Um dies über die gesamte Vertragslaufzeit sicher zu stellen, ist ein gutes Konzept Voraussetzung (vgl. **Maßnahmen Leistungserbringung**).
- b) Um die unter a) gewünschte Reinigungsleistung zu gewährleisten ist unter anderem die regelmäßige Durchführung von Qualitätskontrollen und eine kurze Reaktionszeit zur Behebung der Mängel erforderlich. Hier wünscht sich der Auftraggeber, ergänzend zu den vertraglich geregelten Anforderungen, Ausführungen zu den, während der gesamten Vertragslaufzeit, sichergestellten Maßnahmen (vgl. **Qualitätskontrollen Reaktionszeit**).
- c) Wesentlicher Faktor für eine gute Leistung ist, dass geeignetes, vor allem motiviertes Reinigungspersonal eingesetzt wird. Der Auftraggeber legt Wert darauf, dass der Auftrag durch entsprechendes Personal ausgeführt wird (vgl. **monetäre Anreize**). Für die Bewertung ist die Summe aller monetären Anreize je Angebot im Jahr ausschlaggebend. Das Angebot mit der höchsten Jahressumme erhält 5 Punkte. Weitere Angebote, die die Jahressumme entweder genau erreichen, oder bis 15 % darunter liegen (85 % bis 100 %) erhalten auch 5 Punkte. Die weiteren Angebote werden wie folgt abgeschichtet:

- 4 Punkte = 70,00 % bis 84,99 % der höchsten Jahressumme aller Anreize
- 3 Punkte = 55,00 % bis 69,99 % der höchsten Jahressumme aller Anreize
- 2 Punkte = 40,00 % bis 54,99 % der höchsten Jahressumme aller Anreize
- 1 Punkt = unter 39,99 % oder fehlende verbindliche Angaben.

- d) Wie im obigen Kriterium legt auch hier der Auftraggeber großen Wert auf motiviertes Reinigungspersonal (vgl. **nichtmonetäre Anreize**). Hier geht der Auftraggeber davon aus, dass die Motivation der Reinigungskräfte zum größten Teil mit unbefristeten Arbeitsverträgen in Verbindung steht (= 3 Punkte). Jeder weitere Anreiz wirkt sich positiv auf die restliche Bewertung aus. Je verbindliche Angabe 0,5 Punkte, in der Summe höchstens 2 Punkte (insgesamt 5 Punkte).
- e) Schließlich legt der Auftraggeber Wert darauf, dass bei der Erbringung der Leistung die Verbesserung und Erhaltung der Umwelt im Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand, berücksichtigt werden (vgl. **Umwelt**).

Los 2:

- a) Bei der Glasreinigung ist darauf zu achten, dass Fenster und Rahmen gründlich und schlierenfrei gereinigt werden. Schäden und Verunreinigungen, vor allem durch heruntertropfendes Wasser, sollen vermieden werden. Das eingesetzte Personal sollte ausreichend Zeit, geeignete Reinigungsmittel und Gerätschaften zur Verfügung haben. Problemfälle (z.B. die Reinigung von mit Folien beschichteten Scheiben) sollten erkannt und gelöst werden (vgl. **Glasreinigung Qualität**).
- b) Der Auftraggeber legt sehr großen Wert darauf, dass bei der sehr unfallträchtigen Glasreinigung vorsichtig, umsichtig und professionell gearbeitet wird. Das Leben oder die Gesundheit der Reinigungskräfte oder dritter Personen darf nicht gefährdet werden (vgl. **Glasreinigung Sicherheit**).
- c) Schließlich legt der Auftraggeber auch hier Wert darauf, dass bei der Erbringung der Leistung die Verbesserung und Erhaltung der Umwelt im Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand, berücksichtigt werden (vgl. **Glasreinigung Umwelt**).

Ihre Erklärungen sind im eVergabesystem unter "Leistungskriterien" abzugeben.

Der Auftraggeber erwartet, dass Ihr Gebot konkrete und verbindliche Aussagen zu den Bewertungskriterien enthält. Hierdurch sollen die dargestellten Ziele erreicht werden. Die

Bewertungskriterien sind somit im Zusammenhang mit den oben genannten Ausführungen zu beantworten.

Die Antwort muss sich explizit auf die Kriterienfrage beziehen. Somit sind Verweise auf Antworten, die zu anderen Kriterienfragen gegeben werden, unzulässig. Ebenso unzulässig sind Verweise, die sich auf andere Lose beziehen. In jedem Fall besteht bei unzulässigen Verweisen die Gefahr einer erheblichen schlechteren Bewertung ggf. einer Nichtberücksichtigung in der Bewertung.

Die Bewertungspunkte werden wie folgt ermittelt:

- | | |
|-----------------|--|
| 0 Punkte | Keine Ausführungen erkennbar, keine eindeutige Referenzierung (ungenügend). |
| 1 Punkt | Die in der Antwort zur Kriterienfrage mitgeteilten Angaben haben sehr große inhaltliche, strukturelle oder logische Schwächen. Die Darstellung ist nicht nachvollziehbar und/oder die Detailtiefe ist unzulänglich. Die Antwort zur Kriterienfrage lässt eine im Vergleich zu anderen Angeboten schlechte Leistung erwarten. Auf die Frage wurde nicht oder nur allgemein - unverbindlich, ohne Fakten zu benennen - eingegangen (mangelhaft). |
| 2 Punkte | Die in der Antwort zur Kriterienfrage mitgeteilten Angaben haben große inhaltliche, strukturelle oder logische Schwächen. Die Darstellung ist nur teilweise nachvollziehbar und/oder die Detailtiefe ist nicht zufriedenstellend. Die Antwort zur Kriterienfrage lässt eine unzureichende Leistung bzw. im Vergleich zu anderen Angeboten unzureichende Leistung erwarten. Ungenügende Beantwortung mit Mängel, auf die Frage wurde nur teilweise eingegangen oder es wurde in wesentlichen Teilen nur unverbindlich oder ohne Fakten zu benennen geantwortet (ausreichend). |
| 3 Punkte | Die in der Antwort zur Kriterienfrage mitgeteilten Angaben haben punktuell inhaltliche, strukturelle oder logische Schwächen. Die Darstellung ist nachvollziehbar und/oder die Detailtiefe ist akzeptabel. Die Antwort zur Kriterienfrage lässt eine durchschnittliche Leistung bzw. im Vergleich zu anderen Angeboten angemessene Leistung erwarten. Die Antworten auf vertraglich verbindlichen Fakten sind nachprüfbar (befriedigend). |
| 4 Punkte | Die in der Antwort zur Kriterienfrage mitgeteilten Angaben sind schlüssig und haben nur sehr wenige inhaltliche, strukturelle oder logische Schwächen. Die Darstellung ist gut nachvollziehbar. Die Antwort zur Kriterienfrage lässt eine |

gute Leistung bzw. Eine im Vergleich zu anderen Angeboten gute Leistung erwarten. Die Antworten auf vertraglich verbindlichen Fakten sind im hohen Maße beachtlich und nachprüfbar (gut).

5 Punkte Die in der Antwort zur Kriterienfrage mitgeteilten Angaben sind schlüssig und vollständig dargestellt sowie lassen sie keine Schwächen erkennen. Die Darstellung ist sehr gut nachvollziehbar, präzise und ausführlich und/oder hat eine ausgezeichnete Detailtiefe. Die Antwort zur Kriterienfrage lässt eine besonders gute Leistung bzw. Eine im Vergleich zu anderen Angeboten besonders gute Leistung erwarten. Die Antworten auf vertraglich verbindliche Fakten sind nachprüfbar und verbindlich. Ein Erreichen der genannten Ziele des Auftraggebers wird in einem besonders hohen Maße gewährleistet (sehr gut).

Bei Bedarf können Unterlagen/Nachweise und Zertifikate (Objektleiter), die sich auf Leistungskriterien beziehen, im eVergabesystem unter "Eigene Anlagen" hochgeladen werden. Jedoch müssen diese mit einem eindeutigen Verweis auf das jeweilige Kriterium versehen sein. Allgemeine Firmenpräsentationen und Informationen, sowie uneindeutige Verweise zwischen Textfeld und Anlagen führen zu Punktabzügen in der Bewertung oder werden ggf. In der Bewertung nicht berücksichtigt.

Die Gewichtungen werden bei den jeweiligen Leistungskriterien offengelegt, um die Gelegenheit zu geben, das Angebot den Anforderungsschwerpunkten entsprechend zu optimieren.

Beachten Sie, dass Ihre Antwort Teil des Angebots ist und damit im Falle des Zuschlags Vertragsbestandteil wird.

4.5.2 Gewichtungspunkte

Alle Angebote werden hinsichtlich der Leistung je Kriterium geprüft und bewertet (siehe 4.5.1 Bewertungskriterien). Die vergebenen Punkte werden mit den festgelegten Gewichtungspunkten multipliziert. Die Gewichtungspunkte ergeben sich beispielsweise wie folgt:

Die für die Bieter im eVergabesystem ersichtliche "Gewichtung" von 25 % entsprechen 250 Gewichtungspunkte ($25 \% \times 1.000 = 250$).

4.5.3 Leistungspunkte

Die Leistungspunkte je Kriterium ergeben sich aus den erreichten Bewertungspunkten je Kriterium multipliziert mit den jeweiligen Gewichtungspunkten.

Beispiel: 5 erreichte Bewertungspunkte x 250 Gewichtungspunkte = 1.250 Leistungspunkte

Die Summe der durch den Bieter in sämtlichen Leistungskriterien erreichten Leistungspunkte wird zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebot herangezogen.

4.6 Zuschlag

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Gebot erteilt; dies ist das Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Für die Ermittlung dieser Relation werden Sie gebeten, folgende Preise anzugeben:

- **Gesamtpreis der Unterhaltsreinigung Los 1** (Der im eVergabesystem unter Produkte/ Leistungen angegebene Stundenverrechnungssatz muss mit der im Excel-Dokument "Stundenverrechnungssatz" errechneten Summe identisch sein, ansonsten kann das Angebot ausgeschlossen werden.)
- **Gesamtpreis der Glasreinigung Los 2**
- **Optionale Sonderreinigungen**

Für die Bewertung des Angebots ist ausschließlich der errechnete Gesamtpreis im eVergabesystem unter Produkte/Leistungen maßgeblich.

4.7 Ermittlung des Preis-Leistungs-Verhältnisses

Das Verhältnis Preis/Qualität sowie die Rangfolge der Angebote wird mit der erweiterten Richtwertmethode nach "UfAB" ermittelt. Nähere Informationen zu der Bewertungsmethode sind im Internet unter dem Stichwort UfAB erhältlich.

Zuschlagskriterien sind demnach

$$Z \text{ (Kennzahl)} = \frac{L \text{ (Leistung)}}{P \text{ (Preis)}}$$

Der Schwankbereich wird festgelegt auf 10 %

Entscheidungskriterium im Schwankbereich Leistung

Die skalierte Kennzahl errechnet sich aus Leistung geteilt durch Preis. Von dem führenden Angebot mit der höchsten Kennzahl wird ein Schwankungsbereich von 10 % (in diesem Vergabeverfahren) ermittelt. Alle Angebote, die innerhalb des ermittelten Schwankungsbereichs liegen werden als gleichwertig betrachtet. Das Angebot mit der höchsten Leistungspunktezahl innerhalb des Schwankungsbereichs erhält den Rang 1 =

Zuschlag. Für den Fall, dass zwei oder mehr Angebote im Schwankungsbereich mit der Leistungspunktezahl auf Rang 1 liegen, wird der Zuschlag auf das Angebot mit dem günstigeren Preis erteilt. Sollte auch der Preis identisch sein, entscheidet das Los.

Vergabe:	Unterhalts- und Glasreinigung für die Justizgebäude in der Stadelbergerstr. 5 und Fürstenfelderstr. 40a in 82256 Fürstenfeldbruck
Geschäftszeichen:	OLG M 5401.b E-7669/2025
Projektnummer	2025000446

Erklärung zur Eignungsleihe

Bieter:

☒ Der Bieter greift zum Nachweis der Eignung **nicht** auf ein drittes Unternehmen zurück.

Für diesen Fall ist das Formular lediglich zu speichern.

☐ Zum Nachweis der Eignung wird auf ein drittes Unternehmen zurückgegriffen (Eignungsleihe).

Vom unten angegebenen Unternehmen leiht sich der Bieter die Eignung hinsichtlich der (zutreffendes bitte ankreuzen):

- ☐ wirtschaftlich-finanziellen Leistungsfähigkeit oder / und
- ☐ technisch-beruflichen Leistungsfähigkeit.

Folgendes Unternehmen wird im Rahmen der Eignungsleihe eingesetzt:

Name, Anschrift	Umfang/Art der Eignungsleihe

Zusätzlich ist dieses Formular von jedem Unternehmen, auf dessen Eignung durch den Bieter zurückgegriffen wird, gemäß den Vorgaben in den Bewerbungsbedingungen selbst auszufüllen, zu unterschreiben, und dem elektronischen Unterlagen des Bieters beizufügen (unter 'Eigene Anlagen' hochzuladen). Die zur Verfügung gestellte Eignung ist zudem in einer gesonderten Anlage nachzuweisen und hochzuladen.

Soweit sich die Eignungsleihe auf den wirtschaftlich-finanziellen Bereich erstreckt, ist eine Patronatserklärung oder Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung für die Auftragsausführung entsprechend des

Umfangs der Eignungsleihe der Bewerbung bzw. dem Angebot beizugeben (hochzuladen).

Sollte sich die Eignungsleihe auf den beruflich-technischen Bereich erstrecken, ist eine Verpflichtungserklärung oder Vergleichbares hochzuladen, das Formular "Unterauftragnehmer" auszufüllen sowie die Eignung des Unterauftragnehmens nachzuweisen.

Ferner gibt das Unternehmen folgende Erklärungen ab:

- Das Unternehmen und seine Mitarbeiter haben keine schweren Verfehlungen begangen, die ihre Integrität als Auftragnehmer für öffentliche Aufträge in Frage stellen.
- Insbesondere ist keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen eines der in § 123 GWB genannten Tatbestände (z.B. §§ 129 – 129b, 89c, 89a, 261, 263, 264, 299, 108e, 333 – 335a, 232 – 233a StGB) oder vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden und es ist auch nicht aus denselben Gründen eine Geldbuße nach § 30 OWiG gegen das Unternehmen festgesetzt worden.
- Das Unternehmen hat seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt und bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen. Insbesondere
 - werden den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewährt, die nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG), einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag, oder einer nach den §§ 7, 7a oder 11 AEntG oder § 3a des AEntG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden.
 - wird gem. § 7 Abs. 1 AGG, § 3 Abs. 1 EntgTranspG und § 2 Nr. 7 AEntG Frauen und Männern für gleiche oder gleichwertige Arbeit gleiches Entgelt gewährt.
- Die Voraussetzungen für den Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge nach § 21 AEntG, § 19 MiLoG und § 21 SchwarzArbG liegen nicht vor, insbesondere wurde keine Geldbuße von wenigstens 2.500 € wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG, § 21 MiLoG oder §§ 8 – 11 SchwarzArbG verhängt.
- Das Unternehmen hat im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen abgegeben, keine irreführenden Informationen übermittelt und mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.
- Das Unternehmen ist nicht zahlungsunfähig, befindet sich nicht in

Liquidation und es ist über das Vermögen des Unternehmens auch kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden.

Ist das Unternehmen im Handelsregister eingetragen? Falls ja, geben Sie hier das Amtsgericht und die HR-Nummer an:

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel

Projekt-Nr.: 2025000446

Aktenzeichen: OLG M 5401.b E-7669/2025

Projektname: Unterhalts- und Glasreinigung für die Justizgebäude in der Stadelbergerstr. 5
und Fürstenfelderstr. 40a in 82256 Fürstenfeldbruck

Firmenbezeichnung und –anschrift
des Unterauftragnehmers

Eigenerklärung

Als Unterauftragnehmer für

erkläre ich **für mein Unternehmen** Folgendes:

- Es ist keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten (z.B. §§ 129 - 129b, 89c, 261, 263, 264, 299 - 299b, 108e, 333 - 335a, 232 - 233a StGB, Art. 2 § 2 IntBestG) oder vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden und es ist auch nicht aus denselben Gründen eine Geldbuße nach § 30 OWiG gegen das Unternehmen festgesetzt worden.
- Das Unternehmen hat seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- Das Unternehmen hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen. Insbesondere
 - wird gem. § 7 Abs. 1 AGG, § 3 Abs. 1 EntgTranspG und § 2 Nr. 7 AEntG Frauen und Männern für gleiche oder gleichwertige Arbeit gleiches Entgelt gewährt.
 - werden gem. § 3 Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten die in Abschnitt 2 dieses Gesetzes festgelegten menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten in angemessener Weise beachtet.

- werden den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewährt, die nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG), einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag, oder einer nach den §§ 7, 7a oder 11 AEntG oder § 3a des AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden.
- Das Unternehmen ist nicht zahlungsunfähig, es ist über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden, und es befindet sich auch nicht in Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt.
- Das Unternehmen hat keine schweren Verfehlungen begangen, die seine Integrität als Auftragnehmer für öffentliche Aufträge in Frage stellen. Dies gilt auch für Personen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist.
- Das Unternehmen hat im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen abgegeben, keine irreführenden Informationen übermittelt und mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.
- Es liegt kein Ausschlussgrund nach § 21 AEntG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 98c AufenthG vor. Insbesondere wurde gegen das Unternehmen keine Geldbuße von mindestens 2.500 € wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG oder § 21 MiLoG verhängt. Auch wurde gegen das Unternehmen oder einen Vertretungsberechtigten keine Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten und keine Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von mindestens 2.500 € wegen Verstoßes gegen eine in § 21 SchwarzArbG aufgeführte Vorschrift verhängt.

Tritt bei den vorgenannten Umständen zu einem späteren Zeitpunkt eine Änderung ein, so ist dies dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Wesentlich falsche Erklärungen können den Ausschluss von diesem und weiteren Verfahren zur Folge haben. Werden diese Umstände nach Auftragserteilung bekannt, steht dem Auftraggeber ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Mögliche Schadensersatzforderungen bleiben davon unberührt.

Sollten für Sie bzw. Ihr Unternehmen fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, schildern Sie bitte in einem gesonderten Dokument, weshalb diese nicht zu einem Ausschluss vom Verfahren führen sollen.

Der Auftraggeber entscheidet im Rahmen der Angebotsprüfung über den Ausschluss.

Ort, Datum

Unterschrift | Name in Druckbuchstaben

Vergabe:	Unterhalts- und Glasreinigung für die Justizgebäude in der Stadelbergerstr. 5 und Fürstenfelderstr. 40a in 82256 Fürstenfeldbruck
Geschäftszeichen:	OLG M 5401.b E-7669/2025
Projektnummer	2025000446

Erklärung zu Unterauftragnehmern

Bieter:

☒ Der Bieter greift für die Leistungserbringung **nicht** auf Unterauftragnehmer zurück.

☐ Für die Leistungserbringung soll auf folgende Unterauftragnehmer zurückgegriffen werden:

1: Name, Anschrift
Vorgesehene Aufgaben im Rahmen des Projekts (verpflichtende Angabe)

Vergabe:	Unterhalts- und Glasreinigung für die Justizgebäude in der Stadelbergerstr. 5 und Fürstenfelderstr. 40a in 82256 Fürstenfeldbruck
Geschäftszeichen:	OLG M 5401.b E-7669/2025
Projektnummer	2025000446

Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung bei



Bietergemeinschaften

Dieses Formular trifft nicht zu, da keine Bietergemeinschaft gebildet wird.

Der Bieter (Generalbevollmächtigte):

bietet die ausgeschriebene Leistung in einer Bietergemeinschaft an.

Die Gemeinschaft bevollmächtigt das o.a. Unternehmen als Generalbevollmächtigten, um im Namen und auf Rechnung der Bietergemeinschaft in allen Angelegenheiten des Vertragsschlusses und der Vertragsdurchführung rechtsverbindlich zu handeln. Im Fall der Auftragserteilung wird die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) erklärt. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft inkl. des Generalbevollmächtigten verpflichten sich zur gesamtschuldnerischen Haftung gegenüber dem Auftraggeber.

Name der ARGE	
Mitglieder der Bietergemeinschaft	

Vergabe:	Unterhalts- und Glasreinigung für die Justizgebäude in der Stadelbergerstr. 5 und Fürstenfelderstr. 40a in 82256 Fürstenfeldbruck
Geschäftszeichen:	OLG M 5401.b E-7669/2025
Projektnummer	2025000446

Generalbevollmächtigter (Anschrift, E-Mailadresse, zur Abwicklung des gesamten Schriftverkehrs)	
--	--

Sämtliche Zahlungen des Auftraggebers können mit befreiender Wirkung für alle Mitglieder der ARGE auf folgendes Konto geleistet werden:

BIC	
IBAN	

Vollmachtnehmer

Unternehmen	
Anschrift	
Vertretungsbefugnis	
Unterschrift	

Vollmachtgeber 1:

Unternehmen	
Anschrift	
Vertretungsbefugnis	
Unterschrift	

Vollmachtgeber 2:

Unternehmen	
Anschrift	
Vertretungsbefugnis	
Unterschrift	

Vollmachtgeber 3:

Unternehmen	
-------------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Ausschreibung

11.12.2025

Verfahren: 2025000446 - Unterhalts- und Glasreinigung für die Justizgebäude in der Stadelbergerstr. 5 und Fürstenfelderstr. 40a in 82256 Fürstenfeldbruck

SKONTO

Skonto zugelassen	Nein
Zahlungsziel (falls zugelassen)	Tag(e)
Skonto	_____ %

AUFLISTUNG ALLER POSITIONEN

ALLE PREISE SIND OHNE UMSATZSTEUER ANZUGEBEN

1		LOS Unterhaltsreinigung				EUR	
		Leistungsart: Dienstleistung Zuschlagskriterium: UfAB 2018: Erweiterte Richtwertmethode Klassifizierung: Gebäudereinigung (90911200-8) Die Unterhaltsreinigung in den oben genannten Justizgebäuden umfasst die textilen und nichttextilen Fußbodenbeläge, sanitären Anlagen sowie Gegenstände der Raumausstattung und Raumeinrichtung.					
1.1		Stadelbergerstraße				EUR	
1.1.1		WC, Sanitär	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
			19%	5,00	Jahr(e)		
		Reinigung WC, Sanitär 5 x Woche siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	248,827	x pro Jahr
Leistungsumfang:	154,93	qm
Leistungswert:	_____	qm/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.1.2 Sozialraum	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	5,00	Jahr(e)		
Reinigung Sozialraum 5 x Woche siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	248,827	x pro Jahr
Leistungsumfang:	31,3	qm
Leistungswert:	_____	qm/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.1.3 Büros, Bibliothek, Zeugenbetreuung, Lagerraum, Güterichterzimmer	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	5,00	Jahr(e)		
Reinigung Büros, Bibliothek, Zeugenbetreuung, Lagerraum, Güterichterzimmer 1 x Woche siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	49,982	x pro Jahr
Leistungsumfang:	1556,80	qm
Leistungswert:	_____	qm/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.1.4	Pforte, Büro	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Jahr(e)		
	Reinigung Pforte, Büro 3 x Woche siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	149,404	x pro Jahr
Leistungsumfang:	60,00	qm
Leistungswert:	_____	qm/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.1.5	Sitzungssäle, Beratungsraum	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Jahr(e)		
	Reinigung Sitzungssäle, Beratungsraum 2 x Woche siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	99,693	x pro Jahr
Leistungsumfang:	438,40	qm
Leistungswert:	_____	m²/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.1.6	Kontrollbereich, Warteraum	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Jahr(e)		
	Reinigung Kontrollbereich, Warteraum 5 x Woche siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	248,827	x pro Jahr
Leistungsumfang:	50,50	qm
Leistungswert:	_____	qm/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.1.7	Treppenhaus	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Jahr(e)		
	Reinigung Treppenhaus 5 x Woche siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	248,827	x pro Jahr
Leistungsumfang:	109,70	qm
Leistungswert:	_____	qm/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.1.8 Treppenhaus	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	5,00	Jahr(e)		
Reinigung Treppenhaus 1 x Woche siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	49,982	x pro Jahr
Leistungsumfang:	196	qm
Leistungswert:	_____	qm/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.1.9 Flure	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	5,00	Jahr(e)		
Reinigung Flure 1 x Woche siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	49,982	x pro Jahr
Leistungsumfang:	308,50	qm
Leistungswert:	_____	m²/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.1.10 Flure (öffentlicher Bereich)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	5,00	Jahr(e)		
Reinigung Flure (öffentlicher Bereich) 5 x Woche November bis April 2 x Woche Mai bis Oktober siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	174,26	x pro Jahr
Leistungsumfang:	488,70	qm
Leistungswert:	_____	m²/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.1.11 Windfang Nebeneingang	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	5,00	Jahr(e)		
Reinigung Windfang Nebeneingang 5 x Woche November bis April 2 x Woche Mai bis Oktober siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	174,26	x pro Jahr
Leistungsumfang:	8,8	qm
Leistungswert:	_____	m²/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.1.12 Vorführzellen

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	5,00	Jahr(e)		

Reinigung Vorführzellen
1 x Woche
siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)

.....
pro 1,00 Jahr(e)

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	49,982	x pro Jahr
Leistungsumfang:	67,20	qm
Leistungswert:	_____	m²/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.1.13 Registratur, Lagerräume

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	5,00	Jahr(e)		

Reinigung Registratur, Lagerräume
2 x Jahr
siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)

.....
pro 1,00 Jahr(e)

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	2	x pro Jahr
Leistungsumfang:	519	qm
Leistungswert:	_____	m²/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.1.14 EDV-Raum, Technikräume	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	5,00	Jahr(e)		
Reinigung EDV-Raum, Technikräume 2 x Jahr siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	2	x pro Jahr
Leistungsumfang:	245	qm
Leistungswert:	_____	qm/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.1.15 Flure	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	5,00	Jahr(e)		
Reinigung Flure 2 x Jahr siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	2	x pro Jahr
Leistungsumfang:	220,40	qm
Leistungswert:	_____	m²/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.1.16 Aufzug	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	5,00	Jahr(e)		
Reinigung Aufzug 2 x Woche November bis April 1 x Woche Mai bis Oktober siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	74,837	x pro Jahr
Leistungsumfang:	2,42	qm
Leistungswert:	_____	m²/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.2 Fürstenfelder Straße	EUR				
1.2.1 Sicherheitsschleuse	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	5,00	Jahr(e)		
Reinigung Sicherheitsschleuse 5 x Woche siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	248,827	x pro Jahr
Leistungsumfang:	16,20	qm
Leistungswert:	_____	qm/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.2.2 WC

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	5,00	Jahr(e)		

Reinigung WC
5 x Woche
siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)

.....
pro 1,00 Jahr(e)

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	248,827	x pro Jahr
Leistungsumfang:	21,50	qm
Leistungswert:	_____	qm/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.2.3 Sozialraum

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	5,00	Jahr(e)		

Reinigung Sozialraum
5 x Woche
siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)

.....
pro 1,00 Jahr(e)

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	248,827	x pro Jahr
Leistungsumfang:	22,00	qm
Leistungswert:	_____	qm/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.2.4	Treppenhaus	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Jahr(e)		
	Reinigung Treppenhaus 5 x Woche siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	248,827	x pro Jahr
Leistungsumfang:	16,00	qm
Leistungswert:	_____	qm/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.2.5	Büros	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Jahr(e)		
	Reinigung Büros 1 x Woche siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	49,982	x pro Jahr
Leistungsumfang:	329,38	qm
Leistungswert:	_____	qm/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.2.6	Treppenhaus	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Jahr(e)		
	Reinigung Treppenhaus 1 x Woche siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	49,982	x pro Jahr
Leistungsumfang:	43,00	qm
Leistungswert:	_____	qm/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.2.7	Flur	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Jahr(e)		
	Reinigung Flur 1 x Woche siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	49,982	x pro Jahr
Leistungsumfang:	36,30	qm
Leistungswert:	_____	qm/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.2.8	Flur (öffentlicher Bereich)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Jahr(e)		
	Reinigung Flur (öffentlicher Bereich) 5 x Woche November bis April 2 x Woche Mai bis Oktober siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	174,260	x pro Jahr
Leistungsumfang:	26,50	qm
Leistungswert:	_____	m²/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.2.9	Flur	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Jahr(e)		
	Reinigung Flur 2 x Jahr siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	2	x pro Jahr
Leistungsumfang:	37,50	qm
Leistungswert:	_____	qm/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.2.10	Registratur, Maschinenraum	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Jahr(e)		

Reinigung Registratur, Maschinenraum
2 x Jahr
siehe Leistungsverzeichnis (Anlage II)

.....
pro 1,00 Jahr(e)

Textergänzungen/Eigenschaften

Häufigkeit:	2	x pro Jahr
Leistungsumfang:	115,00	qm
Leistungswert:	_____	qm/Stunde
		€
Preis für ein Jahr:		Formel: $\frac{([Häufigkeit] * [Leistungsumfang])}{[Leistungswert]} * [Preis \text{ für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz)]}$ Ergebnis: Preis
Preis für eine Stunde (Stundenverrechnungssatz):	_____	€

1.3	Optionale Sonderaufträge				EUR
-----	--------------------------	--	--	--	-----------

1.3.1	Unterhaltsreinigung Sonderreinigung - optional	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	Optionalposition	19%	20,00	Stunde(n)		
					..... pro 1,00 Stunde	.....

Die Bedarfsposition wird optional angeboten. Die Anzahl ist variabel und wird bei Bedarf beauftragt.
Hier in dieser Position werden zur Ermittlung des fiktiven Gesamtpreises (Bewertung) 20 Stunden angenommen.

Im Preis sind die Material-, Maschinen- und Gerätekosten sowie sonstige Nebenkosten enthalten.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen an Sonn- und Feiertag beträgt 80 %.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen am 1. Mai, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie an Neujahr beträgt 200 %.
 Es besteht keine Verpflichtung zum Abruf und zur Abnahme der optionalen Leistungen.

1.3.2	Desinfektionsarbeiten Sonderreinigung - optional	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	Optionalposition	19%	5,00	Stunde(n)	..... pro 1,00 Stunde	.....

Die Bedarfsposition wird optional angeboten. Die Anzahl ist variabel und wird bei Bedarf beauftragt.
 Hier in dieser Position werden zur Ermittlung des fiktiven Gesamtpreises (Bewertung) 5 Stunden angenommen.
 Im Preis sind die Material-, Maschinen- und Gerätekosten sowie sonstige Nebenkosten enthalten.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen an Sonn- und Feiertag beträgt 80 %.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen am 1. Mai, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie an Neujahr beträgt 200 %.
 Es besteht keine Verpflichtung zum Abruf und zur Abnahme der optionalen Leistungen.

1.3.3	Grundreinigung Sonderreinigung - optional	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	Optionalposition	19%	5,00	Stunde(n)	..... pro 1,00 Stunde(n)	.....

Die Bedarfsposition wird optional angeboten. Die Anzahl ist variabel und wird bei Bedarf beauftragt.
 Hier in dieser Position werden zur Ermittlung des fiktiven Gesamtpreises (Bewertung) 5 Stunden angenommen.
 Im Preis sind die Material-, Maschinen- und Gerätekosten sowie sonstige Nebenkosten enthalten.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen an Sonn- und Feiertag beträgt 80 %.

Der Zuschlag bei Sonderaufträgen am 1. Mai, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie an Neujahr beträgt 200 %.
Es besteht keine Verpflichtung zum Abruf und zur Abnahme der optionalen Leistungen.

1.3.4	Bodengrundreinigung (PVC, Linoleum) mit Beschichtung Sonderreinigung - optional				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit		
		19%	20,00	Quadratmeter	..... pro 1,00 Quadratmeter	.....
	Optionalposition					

Diese Bedarfsposition wird optional angeboten. Die Anzahl ist variabel und wird bei Bedarf in Auftrag gegeben.
Hier in dieser Position werden zur Ermittlung des fiktiven Gesamtpreises (Bewertung) 20 Quadratmeter angenommen.
Im Preis sind Material-, Maschinen- und Gerätekosten sowie sonstige Nebenkosten enthalten.
Der Zuschlag bei Sonderaufträgen an Sonn- und Feiertag beträgt 80 %.
Der Zuschlag bei Sonderaufträgen am 1. Mai, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie an Neujahr beträgt 200 %.
Es besteht keine Verpflichtung zum Abruf und zur Abnahme der optionalen Leistungen.

1.3.5	Bodengrundreinigung (PVC, Linoleum) ohne Beschichtung Sonderreinigung- optional	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	20,00	Quadratmeter	..... pro 1,00 Quadratmeter	.....
		Optionalposition				

Diese Bedarfsposition wird optional angeboten. Die Anzahl ist variabel und wird bei Bedarf in Auftrag gegeben.
Hier in dieser Position werden zur Ermittlung des fiktiven Gesamtpreises (Bewertung) 20 Quadratmeter angenommen.
Im Preis sind Material-, Maschinen- und Gerätekosten sowie sonstige Nebenkosten enthalten.
Der Zuschlag bei Sonderaufträgen an Sonn- und Feiertag beträgt 80 %.
Der Zuschlag bei Sonderaufträgen am 1. Mai, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie an Neujahr beträgt 200 %.

Es besteht keine Verpflichtung zum Abruf und zur Abnahme der optionalen Leistungen.

1.3.6	Bodengrundreinigung (Parkett) mit Beschichtung Sonderreinigung - optional	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	20,00	Quadratmeter	..... pro 1,00 Quadratmeter	.....
	Optionalposition					

Diese Bedarfsposition wird optional angeboten. Die Anzahl ist variabel und wird bei Bedarf in Auftrag gegeben.
 Hier in dieser Position werden zur Ermittlung des fiktiven Gesamtpreises (Bewertung) 20 Quadratmeter angenommen.
 Im Preis sind Material-, Maschinen- und Gerätekosten sowie sonstige Nebenkosten enthalten.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen an Sonn- und Feiertag beträgt 80 %.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen am 1. Mai, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie an Neujahr beträgt 200 %.
 Es besteht keine Verpflichtung zum Abruf und zur Abnahme der optionalen Leistungen.

1.3.7	Bodengrundreinigung (Parkett) ohne Beschichtung Sonderreinigung- optional	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	20,00	Quadratmeter	..... pro 1,00 Quadratmeter	.....
	Optionalposition					

Diese Bedarfsposition wird optional angeboten. Die Anzahl ist variabel und wird bei Bedarf in Auftrag gegeben.
 Hier in dieser Position werden zur Ermittlung des fiktiven Gesamtpreises (Bewertung) 20 Quadratmeter angenommen.
 Im Preis sind Material-, Maschinen- und Gerätekosten sowie sonstige Nebenkosten enthalten.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen an Sonn- und Feiertag beträgt 80 %.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen am 1. Mai, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie an Neujahr beträgt 200 %.
 Es besteht keine Verpflichtung zum Abruf und zur Abnahme der optionalen Leistungen.

1.3.8	Grundreinigung (Fliesen) ohne Beschichtung Sonderreinigung - optional	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	Quadratmeter	pro 1,00 Quadratmeter	
	Optionalposition				.....	.....

Diese Bedarfsposition wird optional angeboten. Die Anzahl ist variabel und wird bei Bedarf in Auftrag gegeben.
 Hier in dieser Position werden zur Ermittlung des fiktiven Gesamtpreises (Bewertung) 10 Quadratmeter angenommen.
 Im Preis sind Material-, Maschinen- und Gerätekosten sowie sonstige Nebenkosten enthalten.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen an Sonn- und Feiertag beträgt 80 %.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen am 1. Mai, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie an Neujahr beträgt 200 %.
 Es besteht keine Verpflichtung zum Abruf und zur Abnahme der optionalen Leistungen.

1.3.9	Teppichbodenreinigung (extrahieren) Sonderreinigung - optional	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	Quadratmeter	pro 1,00 Quadratmeter	
	Optionalposition				.....	.....

Diese Bedarfsposition wird optional angeboten. Die Anzahl ist variabel und wird bei Bedarf in Auftrag gegeben.
 Hier in dieser Position werden zur Ermittlung des fiktiven Gesamtpreises (Bewertung) 10 Quadratmeter angenommen.
 Im Preis sind Material-, Maschinen- und Gerätekosten sowie sonstige Nebenkosten enthalten.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen an Sonn- und Feiertag beträgt 80 %.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen am 1. Mai, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie an Neujahr beträgt 200 %.
 Es besteht keine Verpflichtung zum Abruf und zur Abnahme der optionalen Leistungen.

1.3.10 Teppichbodenreinigung (Kombiverfahren) Sonderreinigung- optional				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	USt. [%]	Menge	Einheit		
	19%	10,00	Quadratmeter	..... pro 1,00 Quadratmeter	.....

Diese Bedarfsposition wird optional angeboten. Die Anzahl ist variabel und wird bei Bedarf in Auftrag gegeben.
 Hier in dieser Position werden zur Ermittlung des fiktiven Gesamtpreises (Bewertung) 10 Quadratmeter angenommen.
 Im Preis sind Material-, Maschinen- und Gerätekosten sowie sonstige Nebenkosten enthalten.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen an Sonn- und Feiertag beträgt 80 %.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen am 1. Mai, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie an Neujahr beträgt 200 %.
 Es besteht keine Verpflichtung zum Abruf und zur Abnahme der optionalen Leistungen.

1.4	Optionale Leistungen	EUR
------------	-----------------------------	------------------

1.4.1 18 Glaskugelleuchten entstauben und feucht reinigen. Stadelbergerstraße Preis pro Reinigung für alle 18 Glaskugelleuchten eintragen. Sonderreinigung - optional				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	USt. [%]	Menge	Einheit		
	19%	4,00	Reinigung(en)	..... pro 1,00 Reinigung(en)	.....

Optionalposition

Diese Bedarfsposition wird optional angeboten. Die Anzahl ist variabel und wird bei Bedarf in Auftrag gegeben.
 Hier in dieser Position werden zur Ermittlung des fiktiven Gesamtpreises (Bewertung) 4 Reinigungen angenommen.
 Details bitte bei Objektbesichtigung zur Kenntnis nehmen.
 Im Preis sind Material-, Maschinen- und Gerätekosten sowie sonstige Nebenkosten enthalten.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen an Sonn- und Feiertag beträgt 80 %.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen am 1. Mai, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie an Neujahr beträgt 200 %.

Es besteht keine Verpflichtung zum Abruf und zur Abnahme der optionalen Leistungen.

1.4.2	1 Leuchte (nach oben offen) entstauben und feucht reinigen. Stadelbergerstraße				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	Eingangsbereich Preis pro Reinigung eintragen.	USt. [%]	Menge	Einheit	.....	.....
	Sonderreinigung - optional	19%	4,00	Reinigung(en)	pro 1,00 Reinigung(en)	.....

Optionalposition

Diese Bedarfsposition wird optional angeboten. Die Anzahl ist variabel und wird bei Bedarf in Auftrag gegeben.
 Hier in dieser Position werden zur Ermittlung des fiktiven Gesamtpreises (Bewertung) 4 Reinigungen angenommen.
 Details bitte bei Objektbesichtigung zur Kenntnis nehmen.
 Im Preis sind Material-, Maschinen- und Gerätekosten sowie sonstige Nebenkosten enthalten.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen an Sonn- und Feiertag beträgt 80 %.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen am 1. Mai, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie an Neujahr beträgt 200 %.
 Es besteht keine Verpflichtung zum Abruf und zur Abnahme der optionalen Leistungen.

1.4.3	20 Büroleuchten (nach oben offen) entstauben und feucht reinigen. Fürstenfelder Straße				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	Preis pro Reinigung für alle 20 Büroleuchten eintragen.	USt. [%]	Menge	Einheit	.....	.....
	Sonderreinigung - optional	19%	4,00	Reinigung(en)	pro 1,00 Reinigung(en)	.....

Optionalposition

Diese Bedarfsposition wird optional angeboten. Die Anzahl ist variabel und wird bei Bedarf in Auftrag gegeben.
 Hier in dieser Position werden zur Ermittlung des fiktiven Gesamtpreises (Bewertung) 4 Reinigungen angenommen.

Details bitte bei Objektbesichtigung zur Kenntnis nehmen.
 Im Preis sind Material-, Maschinen- und Gerätekosten sowie sonstige Nebenkosten enthalten.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen an Sonn- und Feiertag beträgt 80 %.
 Der Zuschlag bei Sonderaufträgen am 1. Mai, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie an Neujahr beträgt 200 %.
 Es besteht keine Verpflichtung zum Abruf und zur Abnahme der optionalen Leistungen.

2		LOS Glasreinigung				EUR	
		Leistungsart: Dienstleistung Zuschlagskriterium: UfAB 2018: Erweiterte Richtwertmethode Klassifizierung: Fensterreinigung (90911300-9) Die Glasreinigung in den oben genannten Justizgebäuden umfasst das allseitige Reinigen sämtlicher Glasflächen (Brandschutztüren, Pfortentrennwände und Oberlichten) der Rahmen, Stöcke (innen und außen), sowie der Fensterbänke.					
2.1		Stadelbergerstraße				EUR	
2.1.1	Fensterglasfläche	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]	
		19%	5,00	Jahr(e)			
	Fensterglasfläche mit Sprossen, klar, doppelt (4-seitig) Fläche ist doppelt gerechnet. 1 x Jahr (siehe Leistungsverzeichnis Glasreinigung Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....
	Textergänzungen/Eigenschaften						
	Leistungsumfang:	352,58	m²				
	Preis für 1 Quadratmeter:	_____	€				
			€				
	Preis für ein Jahr:	Formel: [Leistungsumfang]*[Preis für 1 Quadratmeter] Ergebnis: Preis					
2.1.2	Fensterglasfläche	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]	
		19%	5,00	Jahr(e)			
	Fensterglasfläche ohne Sprossen, klar, einfach (2-seitig)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

1 x Jahr
(siehe Leistungsverzeichnis Glasreinigung Anlage II)

Textergänzungen/Eigenschaften

Leistungsumfang: 496,95 m²
 Preis für 1 Quadratmeter: _____ €
 €
 Preis für ein Jahr: Formel: [Leistungsumfang]*[Preis für 1 Quadratmeter]
 Ergebnis: Preis

2.1.3	Fensterglasfläche	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Jahr(e)		
	Fensterglasfläche ohne Sprossen, milchig, einfach (2-seitig) 1 x Jahr (siehe Leistungsverzeichnis Glasreinigung Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Leistungsumfang: 33,49 m²
 Preis für 1 Quadratmeter: _____ €
 €
 Preis für ein Jahr: Formel: [Leistungsumfang]*[Preis für 1 Quadratmeter]
 Ergebnis: Preis

2.1.4	Innenverglasung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Jahr(e)		
	Innenverglasung mit Sprossen, milchig, einfach (2-seitig) 1 x Jahr (siehe Leistungsverzeichnis Glasreinigung Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Leistungsumfang: 2,10 m²
 Preis für 1 Quadratmeter: _____ €
 €
 Preis für ein Jahr: Formel: [Leistungsumfang]*[Preis für 1 Quadratmeter]
 Ergebnis: Preis

2.1.5	Innenverglasung Brandschutztüren	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Jahr(e)		
	Innenverglasung Brandschutztüren, einfach (2-seitig) 1 x Jahr (siehe Leistungsverzeichnis Glasreinigung Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Leistungsumfang: 70,21 m²

Preis für 1 Quadratmeter: _____ €

Preis für ein Jahr: _____ €

Formel: [Leistungsumfang]*[Preis für 1 Quadratmeter]
Ergebnis: Preis

2.2	Fürstenfelder Straße	EUR				
------------	-----------------------------	------------------	--	--	--	--

2.2.1	Fensterglasfläche	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Jahr(e)		
	Fensterglasfläche ohne Sprossen, klar, einfach (2-seitig) 1 x Jahr (siehe Leistungsverzeichnis Glasreinigung Anlage II)				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

Textergänzungen/Eigenschaften

Leistungsumfang: 82,11 m²

Preis für 1 Quadratmeter: _____ €

Preis für ein Jahr: _____ €

Formel: [Leistungsumfang]*[Preis für 1 Quadratmeter]
Ergebnis: Preis

2.2.2	Innenverglasung Brandschutztüren	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Jahr(e)		
	Innenverglasung Brandschutztüren, einfach (2-seitig) 1 x Jahr				..... pro 1,00 Jahr(e)	.....

(siehe Leistungsverzeichnis Glasreinigung Anlage II)

Textergänzungen/Eigenschaften

Leistungsumfang: 21,90 m²

Preis für 1 Quadratmeter: _____ €

Preis für ein Jahr: _____ €
Formel: [Leistungsumfang]*[Preis für 1 Quadratmeter]
Ergebnis: Preis

ANGEBOTSSUMME(N)

Summe exkl. Nachlass (netto)	_____
Nachlass (netto)	_____
Summe inkl. Nachlass (netto)	_____
Umsatzsteuer	_____
Summe (brutto)	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

11.12.2025

Ausschreibung

Verfahren: 2025000446 - Unterhalts- und Glasreinigung für die Justizgebäude in der Stadelbergerstr. 5 und Fürstenfelderstr. 40a in 82256 Fürstenfeldbruck

AUFLISTUNG ALLER DATEIANLAGEN ZU DEN POSITIONEN

Name	Dateiname	Größe	MIME-Type
------	-----------	-------	-----------

Ausschreibung

Verfahren: 2025000446 - Unterhalts- und Glasreinigung für die Justizgebäude in der Stadelbergerstr. 5 und Fürstenfelderstr. 40a in 82256 Fürstenfeldbruck

EIGNUNGSKRITERIEN

1	Los 1 - "Unterhaltsreinigung"
1.1	Projektbezogene Eignungskriterien Gewichtung: 0,00%
1.1.1	Fähigkeit zur Leistungserbringung [Mussangabe] <small>Ausschlusskriterium</small> Bestätigen Sie, dass Sie technisch, wirtschaftlich und personell in der Lage sind, die ausgeschriebenen Leistungen zu erbringen? <input type="checkbox"/> Keine Angabe <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <div style="text-align: right;"><small>Nur eine Antwort wählbar</small></div>
1.1.2	Umsatz (Informationskriterium) [Mussangabe] Wie hoch war jeweils Ihr Umsatz in den letzten drei vor Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens abgeschlossenen Geschäftsjahren für den Bereich der Gebäudereinigung? Angaben sind im Textfeld einzutragen.
1.1.3	Arbeitskräfte (Informationskriterium) [Mussangabe] Wie viele beschäftigte Arbeitskräfte (untergliedert nach Fachkräften, Auszubildenden, Verwaltung und sonstigen Mitarbeitern) haben bzw. hatten Sie in den letzten drei Geschäftsjahren im Bereich der Gebäudereinigung? Angaben sind im Textfeld einzutragen.
1.1.4	Referenzen (Informationskriterium) [Mussangabe] Legen Sie zwei mit der Leistungserbringung vergleichbare und nachprüfbare Referenzen (Reinigungsleistungen) Ihres Unternehmens dem Angebot bei. Als vergleichbar werden Referenzen angesehen mit folgenden Leistungswerten: - mindestens 4.500 m² zu reinigende Fläche, - einer Jahresreinigungsstundenanzahl von mindestens 2.000 Stunden, - einer schon erbrachten Vertragslaufzeit von mindestens 3 Jahre. Benutzen Sie hierfür das Dokument "Referenzen" (Anlagen). Die Vergabestelle behält sich vor, insbesondere die Aussagen zur Leistungserbringung beim Ansprechpartner des Referenzkunden zu verifizieren. Bitte benennen Sie daher einen Ansprechpartner mit Telefonnummer beim Referenzgeber. Haben Sie zwei in Art und Umfang vergleichbare Referenzen unter "eigene Anlagen" hochgeladen? <input type="checkbox"/> Keine Angabe (0) <input type="checkbox"/> Ja (0) <input type="checkbox"/> Nein (0) <div style="text-align: right;"><small>Nur eine Antwort wählbar</small></div>
1.1.5	Referenzen (Ausschlusskriterium) [Mussangabe] <small>Ausschlusskriterium</small> Bestätigen Sie, dass die von Ihnen unter "eigene Anlagen" hochgeladene Referenzen (siehe Nummer 4) mit der Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und die Leistung von Ihrem Unternehmen über die gesamte Vertragslaufzeit ordnungsgemäß in den letzten 3 Jahren erbracht worden ist. <input type="checkbox"/> Keine Angabe <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <div style="text-align: right;"><small>Nur eine Antwort wählbar</small></div>
1.1.6	Scientology (Ausschlusskriterium) [Mussangabe] <small>Ausschlusskriterium</small> Der Bieter erklärt, dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, dass er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt und dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht. Der Bieter verpflichtet sich, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.1.7 Präqualifizierung (Informationskriterium) [Mussangabe]

Sofern Sie für das Gewerbe der Gebäudereinigung präqualifiziert sind, geben Sie hier bitte Ihre Präqualifizierungsnummer an. (Informationskriterium)

2 Los 2 - "Glasreinigung"

2.1 Projektbezogene Eignungskriterien

Gewichtung: 0,00%

2.1.1 Fähigkeit zur Leistungserbringung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Bestätigen Sie, dass Sie technisch, wirtschaftlich und personell in der Lage sind, die ausgeschriebenen Leistungen zu erbringen?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.1.2 Umsatz (Informationskriterium) [Mussangabe]

Wie hoch war jeweils Ihr Umsatz in den letzten drei vor Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens abgeschlossenen Geschäftsjahren für den Bereich der Gebäudereinigung? Angaben sind im Textfeld einzutragen.

2.1.3 Arbeitskräfte (Informationskriterium) [Mussangabe]

Wie viele beschäftigte Arbeitskräfte (untergliedert nach Fachkräften, Auszubildenden, Verwaltung und sonstigen Mitarbeitern) haben bzw. hatten Sie in den letzten drei Geschäftsjahren im Bereich der Gebäudereinigung? Angaben sind im Textfeld einzutragen.

2.1.4 Referenzen (Informationskriterium) [Mussangabe]

Legen Sie zwei mit der Leistungserbringung vergleichbare und nachprüfbare Referenzen (Reinigungsleistungen) Ihres Unternehmens dem Angebot bei.

Als vergleichbar werden Referenzen angesehen mit folgenden Leistungswerten:

- mindestens 800 m² zu reinigende Glasfläche,
- einer schon erbrachten Vertragslaufzeit von mindestens 3 Jahre.

Benutzen Sie hierfür das Dokument "Referenzen" (Anlagen).

Die Vergabestelle behält sich vor, insbesondere die Aussagen zur Leistungserbringung beim Ansprechpartner des Referenzkunden zu verifizieren.

Bitte benennen Sie daher einen Ansprechpartner mit Telefonnummer beim Referenzgeber.

Haben Sie zwei in Art und Umfang vergleichbare Referenzen unter "eigene Anlagen" hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.1.5 Referenzen (Ausschlusskriterium) [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Bestätigen Sie, dass die von Ihnen unter "eigene Anlagen" hochgeladene Referenzen (siehe Nummer 4) mit der Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und die Leistung von Ihrem Unternehmen über die gesamte Vertragslaufzeit ordnungsgemäß in den letzten 3 Jahren erbracht worden ist.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.1.6 Scientology (Ausschlusskriterium) [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Der Bieter erklärt, dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, dass er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt und dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht. Der Bieter verpflichtet sich, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.1.7 Präqualifizierung (Informationskriterium) [Mussangabe]

Sofern Sie für das Gewerbe der Gebäudereinigung präqualifiziert sind, geben Sie hier bitte Ihre Präqualifizierungsnummer an. (Informationskriterium)

3 Eigenerklärung

3.1 Bestätigung der Kenntnisnahme Eigenerklärungen [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Die Eigenerklärung habe ich zur Kenntnis genommen und bestätige ihren Inhalt.

Eigenerklärung

Mit Angebotsabgabe erklärt der Angebotsersteller oder bei Bietergemeinschaften deren bevollmächtigter Vertreter für die beteiligten Unternehmen Folgendes:

- Es ist keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten (z.B. §§ 129 - 129b, 89c, 261, 263, 264, 299 - 299b, 108e, 108f, 333 - 335a, 232 - 233a StGB, Art. 2 § 2 IntBestG) oder vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden und es ist auch nicht aus denselben Gründen eine Geldbuße nach § 30 OWiG gegen das Unternehmen festgesetzt worden.
- Das Unternehmen hat seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- Das Unternehmen hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende menschen-, umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen. Insbesondere
 - wird gem. § 7 Abs. 1 AGG, § 3 Abs. 1 EntgTranspG und § 2 Nr. 7 AEntG Frauen und Männern für gleiche oder gleichwertige Arbeit gleiches Entgelt gewährt;
 - werden gem. § 3 Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten die in Abschnitt 2 dieses Gesetzes festgelegten menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten in angemessener Weise beachtet;
 - werden den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewährt, die nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG), einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag, oder einer nach den §§ 7, 7a oder 11 AEntG oder § 3a des AUG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden;
- Das Unternehmen ist nicht zahlungsunfähig, es ist über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden, und es befindet sich auch nicht in Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt.
- Das Unternehmen hat keine schweren Verfehlungen begangen, die seine Integrität als Auftragnehmer für öffentliche Aufträge in Frage stellen. Dies gilt auch für Personen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist.
- Das Unternehmen hat im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen abgegeben, keine irreführenden Informationen übermittelt und mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.
- Es liegt kein Ausschlussgrund nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiloG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vor. Insbesondere wurde gegen das Unternehmen keine Geldbuße von mindestens 2.500 € wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG oder § 21 MiloG verhängt. Auch wurde gegen das Unternehmen oder einen Vertretungsberechtigten keine Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten und keine Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von mindestens 2.500 € wegen Verstoßes gegen eine in § 21 SchwarzArbG aufgeführte Vorschrift verhängt.

Tritt bei den vorgenannten Umständen zu einem späteren Zeitpunkt eine Änderung ein, so ist dies dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Wesentlich falsche Erklärungen können den Ausschluss von diesem und weiteren Verfahren zur Folge haben. Werden diese Umstände nach Auftragserteilung bekannt, steht dem Auftraggeber ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Mögliche Schadensersatzforderungen bleiben davon unberührt.

Sollten für Sie bzw. Ihr Unternehmen fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, schildern Sie bitte im Arbeitsschritt Eignungskriterien, weshalb diese nicht zu einem Ausschluss vom Verfahren führen sollen. Der Auftraggeber entscheidet im Rahmen der Angebotsprüfung über den Ausschluss.

Im Falle einer Bietergemeinschaft (ARGE), treffen alle daran beteiligten Unternehmen die gleichen Nachweispflichten. Dementsprechend haben alle an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen eine Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung abzugeben. Die Eigenerklärung ist abschließend mit Firmenstempel, Unterschrift sowie dem Namen des Unterzeichners in Druckbuchstaben zu versehen. Das bevollmächtigte Mitglied der Bietergemeinschaft hat die Eigenerklärungen anschließend eingescannt unter "Eigene Anlagen" hochzuladen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.2 Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Bestätigen Sie, dass Sie spätestens zum Vertragsbeginn über eine ungekündigte Betriebshaftpflichtversicherung über folgende Versicherungssummen

- Personenschäden 2.000.000,- €
 - Sach- und Vermögensschäden 800.000,- €
 - Schlüssel/Transponderverlust 10.000,- €
- verfügen und zum Vertragsbeginn einen entsprechenden Versicherungsnachweis darüber vorgelegen.

Im Falle einer Bietergemeinschaft (ARGE), treffen alle daran beteiligten Unternehmen die gleichen Nachweispflichten. Dementsprechend haben alle an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen eine Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung abzugeben. Die Eigenerklärung ist abschließend mit Firmenstempel, Unterschrift sowie dem Namen des Unterzeichners in Druckbuchstaben zu versehen. Das bevollmächtigte Mitglied der Bietergemeinschaft hat die Eigenerklärungen anschließend eingescannt unter "Eigene Anlagen" hochzuladen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.3 Bestätigung der Kenntnisnahme RUS [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Die Eigenerklärung zu russischen Unternehmen habe ich zur Kenntnis genommen und bestätige ihren Inhalt.

Inhalt der Eigenerklärung RUS:

1. Die Bieter gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a. durch die russische Staatsangehörigkeit des Bieters oder die Niederlassung des Bieters in Russland,
 - b. durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 %,
 - c. durch das Handeln der Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und / oder b zutrifft.

2. Es wird bestätigt, dass die am Auftrag beteiligten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, die zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Im Falle einer Bietergemeinschaft (ARGE), treffen alle daran beteiligten Unternehmen die gleichen Nachweispflichten. Dementsprechend haben alle an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen eine Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung abzugeben. Die Eigenerklärung ist abschließend mit Firmenstempel, Unterschrift sowie dem Namen des Unterzeichners in Druckbuchstaben zu versehen. Das bevollmächtigte Mitglied der Bietergemeinschaft hat die Eigenerklärungen anschließend eingescannt unter "Eigene Anlagen" hochzuladen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.4 Angaben zu fakultativen Ausschlussgründen

Sollten für Sie bzw. Ihr Unternehmen fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, schildern Sie bitte, warum diese nicht zu einem Ausschluss vom Verfahren führen sollen.

Der Auftraggeber entscheidet im Rahmen der Angebotsprüfung über den Ausschluss.

Sie können ausführlichere Angaben zum Sachverhalt auch im Arbeitsschritt Eigene Anlagen als Dokument hochladen.

Im Falle einer Bietergemeinschaft (ARGE), treffen alle daran beteiligten Unternehmen die gleichen Nachweispflichten. Dementsprechend haben alle an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen eine Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung abzugeben. Die Eigenerklärung ist abschließend mit Firmenstempel, Unterschrift sowie dem Namen des Unterzeichners in Druckbuchstaben zu versehen. Das bevollmächtigte Mitglied der Bietergemeinschaft hat die Eigenerklärungen anschließend eingescannt unter "Eigene Anlagen" hochzuladen.

3.5 Bestätigung zu Bietergemeinschaften

Als bevollmächtigter Vertreter bestätige ich, dass auch sämtliche beteiligte Unternehmen den Inhalt der Eigenerklärung zur Kenntnis genommen und bestätigt haben.

(Anmerkung: liegt keine Beteiligung als Bietergemeinschaft vor, ist keine Angabe zu machen.)

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4 statistische Angaben

4.1 Unternehmensgröße [Mussangabe]

Zur Kontrolle der öffentlichen Vergabeverfahren und zur Überprüfung ihrer Mittelstandsförderungsmaßnahmen erhebt die Europäische Union (EU) bei allen ausschreibenden Stellen verschiedene Daten zum Ergebnis von Vergabeverfahren. Bitte geben Sie hierzu Ihre Unternehmensgrößenklasse an.

Nähere Informationen, ob Ihr Unternehmen die Eigenschaft als Kleinst-, kleines oder mittleres Unternehmen erfüllt, finden Sie in dem vom Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union herausgegebenen Benutzerleitfaden zur Definition von KMU. Es handelt sich um einen rein statistischen Wert, d.h. die Angabe zu diesem Punkt hat keinerlei Auswirkung auf die Zulässigkeit Ihres Angebots oder die Bewertung der Wirtschaftlichkeit.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Kleinstunternehmen (0)
- ☐ Kleines Unternehmen (0)
- ☐ Mittleres Unternehmen (0)
- ☐ Großunternehmen (0)

Nur eine Antwort wählbar

5 Angaben Wettbewerbsregister

5.1 Grundlage Auskunft Wettbewerbsregister

Öffentliche Auftraggeber sind nach § 6 Abs. 1 des Wettbewerbsregistergesetzes ab einer Höhe von 30.000 € verpflichtet, für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister anzufordern.

5.2 Name des Unternehmens [Mussangabe]

Name des Unternehmens:

5.3 Postanschrift

Gewichtung: 0,00%

5.3.1 Sitz des Unternehmens [Mussangabe]

Sitz des Unternehmens / der Firma:

5.3.2 Straße [Mussangabe]

Straße:

5.3.3 Hausnummer [Mussangabe]

Hausnummer:

5.3.4 Postleitzahl [Mussangabe]

Postleitzahl:

Hinweis: Es sind nur Hauszustellungs-Postleitzahlen zulässig!

5.3.5 Ort [Mussangabe]

Ort:

5.3.6 Land [Mussangabe]

In welchem Land / Staat ist Ihr Unternehmen ansässig?

5.4 Rechtsform [Mussangabe]

Welche Rechtsform hat Ihr Unternehmen?

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Natürliche Person (0)
- ☐ AG (0)
- ☐ AG (England) (0)
- ☐ AG (Schottland) (0)
- ☐ AG (Schweiz) (0)
- ☐ AG & Co. KG (0)
- ☐ AG & Co. KG i. L. (0)
- ☐ AG & Co. oHG (0)
- ☐ AG & Co. oHG i. L. (0)
- ☐ AG i. Gr. (0)
- ☐ AG i. L. (0)
- ☐ AöR (0)
- ☐ BV (0)
- ☐ Corp. (0)
- ☐ e.K. (0)
- ☐ e.V. (0)
- ☐ e.V. i. L. (0)
- ☐ eG (0)
- ☐ eG i. Gr. (0)
- ☐ eG i. L. (0)
- ☐ eGmbH (0)
- ☐ Einzelunternehmer (0)
- ☐ EWIV (0)
- ☐ GbR (0)
- ☐ gGmbH (0)
- ☐ GmbH (0)
- ☐ GmbH (Österreich) (0)
- ☐ GmbH (Schweiz) (0)
- ☐ GmbH & Co. KG (0)
- ☐ GmbH & Co. KG i. L. (0)
- ☐ GmbH & Co. OHG (0)
- ☐ GmbH & Co. OHG i. L. (0)

☐ GmbH i. Gr. (0)
☐ GmbH i. L. (0)
☐ Inc. (0)
☐ KG (0)
☐ KG i. L. (0)
☐ KGaA (0)
☐ KöR (0)
☐ LLP (0)
☐ Ltd. (0)
☐ n.e.V. (0)
☐ NV (0)
☐ OHG (0)
☐ OHG i. L. (0)
☐ Oy (0)
☐ PartG (0)
☐ PartG i. L. (0)
☐ PartGmbH (0)
☐ S.L. (0)
☐ SA (0)
☐ SARL (0)
☐ SE (0)
☐ SNC (0)
☐ sp. z.o.o. (0)
☐ SpA (0)
☐ SRL (0)
☐ Stiftung & Co. KG (0)
☐ Stiftung & Co. KG i. L. (0)
☐ Stiftung & Co. OHG (0)
☐ Stiftung & Co. OHG i. L. (0)
☐ Stiftung bR (0)
☐ Stiftung öR (0)
☐ UG (haftungsbeschränkt) (0)
☐ UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (0)
☐ VEB (0)
☐ VVaG (0)
☐ WEG (0)
☐ Rechtsform nicht gelistet (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.5 Registerangaben

Gewichtung: 0,00%

5.5.1 Registerangaben

Ist das zuständige Registergericht / die zuständige Registerstelle im In- oder im Ausland angesiedelt?

☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Register in der Bundesrepublik Deutschland (= Inländisches Register). Bitte füllen Sie die Felder unter 'Inländisches Register' aus. (0)
☐ Register außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (= Ausländisches Register). Bitte füllen Sie die Felder unter 'Ausländisches Register' aus. (0)
☐ Für mein Unternehmen existiert kein Registereintrag, da natürliche Person/Personenvereinigung. Bitte füllen Sie die Felder unter 'Keine Registerangabe' aus. (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.5.2 Inländisches Register

Gewichtung: 0,00%

5.5.2.1 Registergericht

Zuständiges Registergericht:

5.5.2.2 Registerart

Zutreffende Registerart:

☐ *Keine Angabe* (0)
☐ HRA (0)
☐ HRB (0)
☐ GnR (0)
☐ GsR (0)
☐ PR (0)
☐ VR (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.5.2.3 Registernummer

Angabe zur Registernummer:

5.5.3 Ausländisches Register

Gewichtung: 0,00%

5.5.3.1 Ausländische Registernummer

Ausländische Registernummer:

5.5.3.2 Registerbezeichnung

Registerbezeichnung:

5.5.3.3 Registerführende Stelle

Registerführende Stelle:

5.5.4 Keine Registerangabe

Gewichtung: 0,00%

5.5.4.1 Keine Registerangabe

Für Einzelunternehmer (Freiberufler oder Selbstständige) werden folgende Angaben benötigt.

5.5.4.2 Einzelunternehmer

Gewichtung: 0,00%

5.5.4.2.1 Familienname

Familienname:

5.5.4.2.2 Vorname

Vorname:

5.5.4.3 Sonstige Gründe

Bitte erläutern Sie, weshalb keine der vorhergehenden Auswahlmöglichkeiten zutreffen:

5.5.5 Umsatzsteueridentifikationsnummer

Falls Sie eine Umsatzsteueridentifikationsnummer besitzen, dann geben Sie diese bitte an:

6 Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB

6.1 Hinweis

Hinweis:

Ein Eintrag zu den folgenden Punkten erfolgt erst bei der Angebotsprüfung durch den Auftraggeber, es ist kein Eintrag durch den Bieter zulässig.

6.2 Ausschlussgründe nach § 123 GWB

Ausschlusskriterium

Der Auftraggeber hat keine Kenntnis von zwingenden Ausschlussgründen nach §123 GWB?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

6.3 Ausschluss nach § 124 GWB

Ausschlusskriterium

Der Auftraggeber hat keine Kenntnis von fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB, die zum Ausschluss führen?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

7 Eigenerklärung für Unterauftragnehmer

7.1 Eigenerklärung für Unterauftragsnehmer

Ich bestätige, dass ich die Anlage "Eigenerklärung für Unterauftragnehmer" jedem Unterauftragnehmer zur Bestätigung weitergeleitet habe. Sie wurde von diesen um Firmenbezeichnung und -anschrift ergänzt, unterschrieben und anschließend im Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" als pdf-Datei hochgeladen.

(Anmerkung: Liegt keine Einbeziehung von Unterauftragnehmern vor, ist keine Angabe zu machen.)

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Ausschreibung

Verfahren: 2025000446 - Unterhalts- und Glasreinigung für die Justizgebäude in der Stadelbergerstr. 5 und Fürstenfelderstr. 40a in 82256 Fürstenfeldbruck

LEISTUNGSKRITERIEN

1 Los 1 - "Unterhaltsreinigung"

1.1 Hinweis

Hinweis:

Alle in den nachfolgenden Kriterien von Ihnen eingetragenen Angaben werden Vertragsbestandteil und können bei Nichteinhaltung vertragliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Bei Bedarf können Unterlagen/Nachweise und Zertifikate, die sich auf Leistungskriterien beziehen, in der eVergabe unter "Eigene Anlagen" hochgeladen werden. Jedoch müssen diese mit einem eindeutigen Verweis auf das jeweilige Kriterium versehen sein.

Uneindeutige Verweise zwischen Textfeld und Anlagen führen zu Punktabzügen in der Bewertung.

Es wird gebeten, dem Angebot keine Beispielbilder und Graphiken sowie allgemeine Firmenpräsentationen beizufügen. In der Antwort des jeweiligen Kriteriums ist explizit auf die konkrete Fragestellung verbindlich einzugehen.

1.2 Leistungserbringung (Ausschlusskriterium) [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Sind Sie bereit und in der Lage, die Reinigungsleistung auf der Grundlage des Vertragsentwurfs sowie dessen Anlagen zu erbringen?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.3 Mindestzeitaufwand (Ausschlusskriterium) [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Der Auftraggeber möchte, dass den einzelnen Reinigungskräften ausreichend Zeit eingeräumt wird, damit die vertraglichen Reinigungsleistungen ordnungsgemäß ausgeführt werden können. Mithin sollen realistische Quadratmeterleistungen angeboten werden.

Ist es zutreffend, dass Ihr Gebot auf der Grundlage eines jährlichen Zeitaufwands von mindestens 2.300 Stunden für die Unterhaltsreinigung zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns (ohne optionale und zusätzliche Reinigungen) für beide Gebäude kalkuliert ist und die Reinigung unter dieser Mindeststundenzahl nicht ordnungsgemäß erbracht werden kann? Wird die Mindestanzahl der oben genannten jährlichen Reinigungsstunden in Ihrem Angebot nicht erreicht bzw kalkuliert (vgl. Preisblatt), muss Ihr Angebot a u s g e s c h l o s s e n werden.

Ist es ferner zutreffend, dass in dieser Zahl lediglich der unmittelbare Zeitaufwand für Leistungen der Reinigungsmitarbeiter vor Ort ohne die Arbeiten des Objektleiters oder sonstigen Aufsichtspersonals beinhaltet ist?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.4 Kalkulation jährl. Reinigungsstd (Informationskr.) [Mussangabe]

Geben Sie bitte an, wie viel Reinigungsstunden Sie jährlich für eine dem Leistungsverzeichnis entsprechende hochwertige Reinigungsleistung kalkulieren und erbringen.

Ausschlaggebend für die hier einzutragende Reinigungsstundenanzahl ist Ihre Kalkulation im Preisblatt. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Reinigungsstunden identisch sein muss.

Ferner wird auf die Anzahl der Mindestreinigungsstunden siehe Kriterium 3 verwiesen.

1.5 Maßnahmen Leistungserbringung (Bewertungskr.) [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%

Maximalpunktzahl: 5

Vom Auftraggeber wird eine gleichbleibend hochwertige Reinigungsleistung (siehe Leistungsverzeichnis Anlage II) während der gesamten Vertragslaufzeit erwartet.

Gehen Sie auf die von Ihnen im Informationskriterium Nummer 4 mitgeteilten kalkulierte Jahresreinigungsstundenanzahl ein und stellen Sie die Plausibilität für eine qualitativ hochwertige Leistungserbringung dar.

Welche Maßnahmen werden von Ihnen für die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Reinigungsleistung während der gesamten Vertragslaufzeit ergriffen (z.B. Art und Häufigkeit der Fort- und Weiterbildung für Reinigungskräfte, Vorgehensweise bei Personalausfällen, usw.).

Qualitätskontrollen und Reaktionszeiten sind Bestandteil des nächsten Kriteriums. Die Bewertung dieser Angaben findet im nächsten Kriterium statt.

Bewertung siehe Bewerbungsbedingungen

1.6 Qualitätskontrollen Reaktionszeit (Bewertungskr.) [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%

Maximalpunktzahl: 5

Im vorherigen Kriterium wird auf eine gleichbleibend hochwertige Reinigungsleistung während der gesamten Vertragslaufzeit hingewiesen. In diesem Zusammenhang wird hier um Mitteilung gebeten, ob neben den im Vertrag verpflichtenden gemeinsamen Qualitätskontrollen selbständig alleinige Qualitätskontrollen durchgeführt werden.
Bitte nennen Sie den Umfang sowie die Häufigkeit der selbständigen Qualitätskontrollen und von welcher Person diese durchgeführt und eventuell dokumentiert werden. Werden die Ergebnisse dem Auftraggeber mitgeteilt? Gehen Sie auch darauf ein, wie schnell Sie bei festgestellten Mängeln bzw. Reklamationen durch den Auftraggeber reagieren? Werden die Mängel nachgearbeitet und wenn ja, wird die Nachreinigung kontrolliert, ob diese ordnungsgemäß erbracht wurde?
Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die bei Kontrollen festgestellten Mängel, in Zukunft zu vermeiden?

Bewertung siehe Bewerbungsbedingungen

1.7 Anreize für Mitarbeiter (Bewertungskr.) [Mussangabe]

Gewichtung: 30,00%
Maximalpunktzahl: 5

Wesentlicher Faktor für eine gute Leistung ist, dass geeignetes, vor allem motiviertes Reinigungspersonal eingesetzt wird. Der Auftraggeber legt Wert darauf, dass der Auftrag ausschließlich durch qualifiziertes Personal ausgeführt wird, um wiederholte Reklamationen zu vermeiden. Beschreiben Sie, durch welche Maßnahmen Ihr Unternehmen gewährleisten kann, dass vor Ort besonders zuverlässige und motivierte Reinigungskräfte während der gesamten Vertragslaufzeit eingesetzt werden? Der Auftraggeber geht davon aus, dass die Motivation der Reinigungskräfte zu einem großen Teil mit einer übertariflicher Bezahlung oder andere finanzielle Anreize in Verbindung steht. Bitte geben Sie an, wie weit dies bei den zum Einsatz kommenden Mitarbeitern in Ihrem Unternehmen zum Tragen kommt und legen Sie verbindlich dar, welche Anreize Ihr Unternehmen für alle Reinigungskräfte verbindlich dauerhaft bietet. Etwaige Angaben zu monetären Anreizen (insbesondere übertarifliche Zahlungen, aber auch z.B. Prämien, Fahrkostenzuschüsse und Urlaubs- und Weihnachtsgeld) sind zu beziffern. Bei einer übertariflichen Bezahlung ist der konkrete Mehrbetrag anzugeben (z.B. 0,?? €). Summenangaben wie 15,?? € fließen nicht in die Bewertung ein. Der hier mitgeteilte übertarifliche Mehrbetrag bleibt während der gesamten Vertragslaufzeit verbindlich.
Für die Bewertung ist die Summe aller monetären Anreize je Angebot im Jahr ausschlaggebend. Das Angebot mit der höchsten Jahressumme erhält 5 Punkte. Weitere Angebote, die die Jahressumme entweder genau erreichen, oder bis 15 % darunter liegen (85,00 % bis 100,00 %) erhalten auch 5 Punkte. Die weiteren Angebote werden wie folgt abgeschichtet:
4 Punkte = 70,00 % bis 84,99 % der höchsten Jahressumme aller Anreize
3 Punkte = 55,00 % bis 69,99 % der höchsten Jahressumme aller Anreize
2 Punkte = 40,00 % bis 54,99 % der höchsten Jahressumme aller Anreize
1 Punkt = unter 39,99 % oder fehlende verbindliche Angaben

1.8 Nichtmonetäre Anreize (Bewertungskr.) [Mussangabe]

Gewichtung: 10,00%
Maximalpunktzahl: 5

Im vorherigen Kriterium wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber großen Wert darauf legt, dass der Auftrag durch qualifiziertes, geeignetes und vor allem motiviertes Reinigungspersonal ausgeführt wird. Beschreiben Sie, auch hier durch welche Maßnahmen Ihr Unternehmen gewährleisten kann, dass besonders zuverlässige und motivierte Reinigungskräfte während der gesamten Vertragslaufzeit eingesetzt werden? Hier geht der Auftraggeber davon aus, dass die Motivation der Reinigungskräfte zum größten Teil mit unbefristeten Arbeitsverträgen in Verbindung steht (= 3 Punkte). Jeder weitere Anreiz wirkt sich positiv auf die restliche Bewertung (2 Punkte) aus. Je verbindliche Angabe 0,5 Punkte, in der Summe höchstens 2 Punkte. Bitte geben Sie an, wie weit dies bei den zum Einsatz kommenden Mitarbeitern in Ihrem Unternehmen zum Tragen kommt und legen Sie verbindlich dar, welche Anreize Ihr Unternehmen für alle Reinigungskräfte verbindlich dauerhaft bietet. Die hier mitgeteilten Anreize werden Vertragsbestandteil und bleiben während der gesamten Vertragslaufzeit verbindlich.

1.9 Gewährleistung der Anreize (Ausschlusskriterium) [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Bestätigen Sie, dass im Falle einer Auftragserteilung an Ihr Unternehmen sämtliche Reinigungskräfte, die für die Reinigung vor Ort eingesetzt werden, die von Ihnen mitgeteilten Anreize ohne Einschränkungen erhalten? Eine Überprüfung der Einhaltung dieser Angaben ist Vertragsbestandteil.
Hinweis: Diese Aussage bezieht sich ausschließlich auf die Auftragsausführung im Rahmen des gegenständlichen Vertrages mit dem Auftraggeber.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.10 Name des Objektleiters (Informationskriterium) [Mussangabe]

Bitte tragen Sie hier den Namen des vorgesehenen Objektleiters ein.

1.11 Mindestanforderung Objektleiter (Ausschlusskr.) [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Die Qualität der Reinigung steht und fällt mit dem zuständigen Objektleiter. Hierfür ist Voraussetzung, dass der vorgesehene Objektleiter eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren im Bereich Gebäudereinigung und eine Ausbildung mit Zertifikat als geprüfter Objektleiter/Objektmanager bzw. Fachwirt für Gebäudereinigung/Reinigungsmanagement oder eine vergleichbare Ausbildung (mindestens 7 Tage Ausbildungsdauer mit Abschlussprüfung), besitzt.
Besitzt der von Ihnen im Kriterium 10 benannte und vorgesehene Objektleiter eine derartige Ausbildung mit Zertifikat und eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren im Reinigungsgewerbe?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.12 Zertifikate Objektleiter (Informationskriterium) [Mussangabe]

Haben Sie die Zertifikate des unter Nummer 10 benannten Objektleiters unter „eigene Anlagen“ hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.13 Einsatz Objektleiter (Ausschlusskriterium) [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Sichern Sie zu, dass die Aufgaben des Objektleiters im Rahmen dieses Vertrages ausschließlich durch die oben genannte Person ausgeführt werden.

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.14 Wechsel Objektleiter (Ausschlusskriterium) [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Sichern Sie zu, dass abgesehen von Ereignissen, die nicht in der Entscheidungsgewalt Ihres Unternehmens liegen - ein Wechsel in der Person des Objektleiters, der oben genannt wurde, ohne die Zustimmung des Auftraggebers nicht erfolgen wird?

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.15 Unproduktive Std OL/Vorarbeiter (Informationskr.) [Mussangabe]

Bitte teilen Sie die vorgesehenen und kalkulierten „unproduktiven Stunden“ des zuständigen und oben genannten Objektleiters im Monat mit. Ferner interessiert dem Auftraggeber, ob zusätzlich ein Vorarbeiter eingesetzt wird und wenn ja mit wie viel unproduktiven Stunden.

Bitte die Informationen hierzu getrennt (Objektleiter-Vorarbeiter) eintragen.

1.16 Reinigungsgeräte (Ausschlusskriterium) [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Sichern Sie zu, dass defekte elektrische sowie nicht elektrische Geräte innerhalb 24 Stunden repariert werden können, oder Ersatzgeräte innerhalb von 24 Stunden zur Verfügung stehen?

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.17 Umwelt (Bewertungskriterium) [Mussangabe]

Gewichtung: 10,00%
Maximalpunktzahl: 5

Der Auftraggeber möchte im Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand zum Umweltschutz beitragen. Welchen Beitrag leistet Ihr Unternehmen zur Verbesserung und Erhaltung der Umwelt im Zusammenhang mit der Auftragsausführung?

Gehen Sie hierbei auch auf die objektspezifisch angebotenen Umweltstandards ein z.B. Einsatz von Maschinen und Reinigungsmitteln und stellen Sie dar, wie diese über die ganze Vertragszeitraum gesichert werden können.

Bewertung siehe Bewerbungsbedingungen.

1.18 Unterauftragnehmer (Informationskriterium) [Mussangabe]

Unter Vertrags/Formulare finden Sie das Dokument "Erklärung zu Unterauftragnehmer". Geben Sie an, ob und ggf. welche Teile des Auftrags Sie an Unterauftragnehmer zu vergeben beabsichtigen.

Haben Sie das Formular "Erklärung zu Unterauftragnehmer" ausgefüllt und gespeichert?

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2 Los 2 - "Glasreinigung"

2.1 Hinweis

Bei Bedarf können Unterlagen/Nachweise und Zertifikate, die sich auf Leistungskriterien beziehen, in der eVergabe unter "Eigene Anlagen" hochgeladen werden. Jedoch müssen diese mit einem eindeutigen Verweis auf das jeweilige Kriterium versehen sein. Uneindeutige Verweise zwischen Textfeld und Anlagen führen zu Punktabzügen in der Bewertung.

Es wird gebeten, dem Angebot keine Beispielbilder und Graphiken sowie allgemeine Firmenpräsentationen beizufügen. In der Antwort des jeweiligen Kriteriums ist explizit auf die konkrete Fragestellung verbindlich einzugehen.

2.2 Glasreinigung Qualität (Bewertungskriterium) [Mussangabe]

Gewichtung: 45,00%
Maximalpunktzahl: 5

Fenster und Rahmen sollen gründlich und schlierenfrei gereinigt werden. Schäden und Verunreinigungen, vor allem durch heruntertropfendes Wasser, sollen vermieden werden. Das eingesetzte Personal sollte ausreichend Zeit, geeignete Reinigungsmittel und Gerätschaften zur Verfügung haben. Probleme (z.B. schwer zugängliche Glasflächen, folienbeschichtete Glasflächen) sollten erkannt und gelöst werden.

Auf welche Weise können Sie eine hohe Qualität bei der Glasreinigung sicherstellen? Die Fragen beziehen sich auf die Qualität der Dienstleistung bzw. der Ausführung der Arbeiten.

Bewertung siehe Bewerbungsbedingungen.

2.3 Glasreinigung Sicherheit (Bewertungskriterium) [Mussangabe]

Gewichtung: 45,00%
Maximalpunktzahl: 5

Auf welche Weise können Sie die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften bei der Glasreinigung gewährleisten? Welche Vorkehrungen, Anweisungen, Kontrollen oder sonstige Maßnahmen werden Sie treffen, damit bei der Ausführung der Glasreinigung Gefährdungen und insbesondere Unfälle vermieden werden? Hierbei ist auch auf die Gerätschaften einzugehen, die Sie vor Ort bei der Glasreinigung einsetzen werden.

Bewertung siehe Bewerbungsbedingungen.

2.4 Umweltkriterien (Bewertungskriterien) [Mussangabe]

Gewichtung: 10,00%
Maximalpunktzahl: 5

Der Auftraggeber möchte im Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand zum Umweltschutz beitragen. Welchen Beitrag leistet Ihr Unternehmen zur Verbesserung und Erhaltung der Umwelt im Zusammenhang mit der Auftragsausführung? Gehen Sie hierbei auch auf die objektspezifisch angebotenen Umweltstandards ein z.B. Einsatz von Maschinen und Reinigungsmitteln und stellen Sie dar, wie diese über die ganze Vertragszeitraum gesichert werden können.

Bewertung siehe Bewerbungsbedingungen.

2.5 Unterauftragnehmer (Informationskriterium) [Mussangabe]

Unter Vertrags/Formulare finden Sie das Dokument "Erklärung zu Unterauftragnehmer". Geben Sie an, ob und ggf. welche Teile des Auftrags Sie an Unterauftragnehmer zu vergeben beabsichtigen. Haben Sie das Formular "Erklärung zu Unterauftragnehmer" ausgefüllt und gespeichert?

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	Unterhaltsreinigungsvertrag Los 1.pdf	348,40 KB	
Dateianlage	Anlage I Aufstellung Innen- und Glasflächen AG FFB.xlsx	41,17 KB	
Dateianlage	Anlage II Leistungsverzeichnis Los 1 Unterhaltsreinigung AG FFB.xlsx	37,38 KB	
Dateianlage	Anlage III Preisblatt Los 1 Unterhaltsreinigung AG FFB .xlsx	23,35 KB	
Dateianlage	Anlage IV Preisblatt Sonderaufträge Los 1.docx	15,16 KB	
Dateianlage	Anlage V Leistungskriterien Los 1.docx	13,90 KB	
Dateianlage	Anlage VI Qualitätssicherung Los 1.xlsx	15,20 KB	
Dateianlage	Glasreinigungsvertrag Los 2.pdf	316,11 KB	
Dateianlage	Anlage II Leistungsverzeichnis Los 2 Glasreinigung AG FFB.docx	24,76 KB	
Dateianlage	Anlage III Preisblatt Los 2 Glasreinigung AG FFB.xlsx	12,70 KB	
Dateianlage	Anlage IV Leistungskriterien Los 2.docx	13,90 KB	
Dateianlage	Objektbesichtigung.pdf	121,11 KB	
Dateianlage	Stundenverrechnungssatz.xlsx	17,14 KB	
Dateianlage	Referenzen Los 1.docx	32,33 KB	
Dateianlage	Referenzen Los 2.docx	31,84 KB	
Dateianlage	Datenschutzhinweise.pdf	43,77 KB	
Dateianlage	Vordruck zum Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen .pdf	312,06 KB	
Dateianlage	Scientology_Erklärung_Mitarbeiter.pdf	35,71 KB	